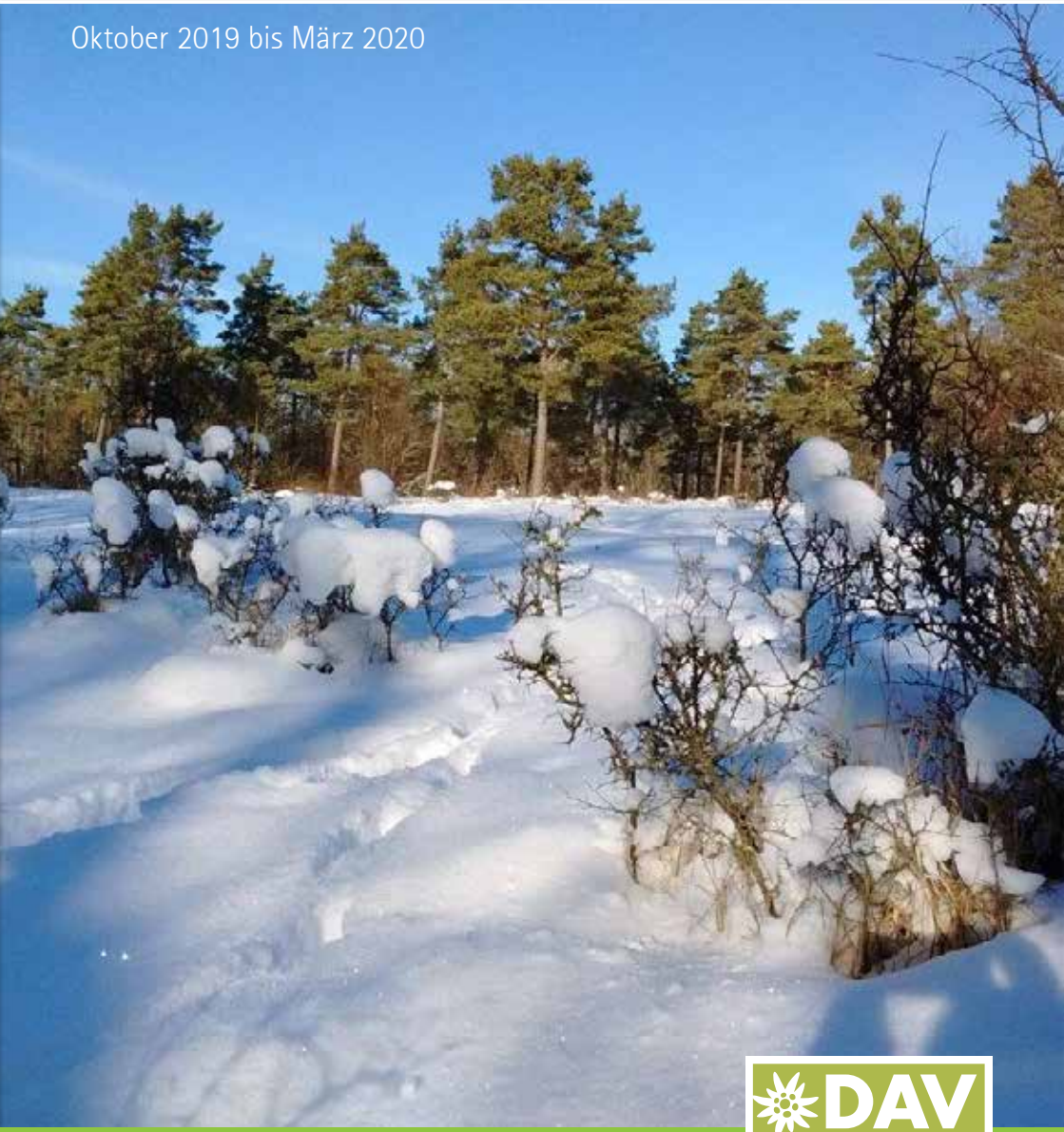
BAYREUTH Alpin

Zeitschrift der Sektion Bayreuth und OG Pegnitz

Oktober 2019 bis März 2020



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Bayreuth

www.alpenverein-bayreuth.de

hoyler.bike
MOUNTAIN ZONE

ANGEBOT:
Fahrradcheck

Fahrrad: 29,00 €

E-Bike: 39,00 €

Große Auswahl – starke Marken

Mountainbikes · E-Bikes · Trekkingrädern
Rennrädern · Kinderrädern · Cyclocrosser
Ghost · Focus · Bergamont · Santa Cruz

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 09.30 – 13.30 Uhr

Bismarckstr. 73
95444 Bayreuth
Tel. 0921 / 33930074

Liebe Mitglieder*innen und Freund*innen unserer Sektion,

Puh, was für ein heißer Sommer liegt hinter uns. So jedenfalls der Stand zu dem Zeitpunkt, als ich diese Zeilen verfasse. Ein Hitzerekord löste den anderen ab. Alle reden von Klimawandel. Unsere Kinder gehen teilweise dagegen auf die Straße und haben Angst um ihre Zukunft. Wie soll ich und die anderen Erwachsenen mit diesen Sorgen umgehen? Es wird schon alles nicht so schlimm sein. Alles Schwarzmalerei, was die Forscher da verbreiten? Aber was, wenn sie doch recht haben? Geht es nicht um die Lebensgrundlage unseres Nachwuchses? Mir fällt der Tourengeher ein, der mit einer dunkelgelben, hellorangen Lawinensituation konfrontiert ist. Gehen könnte er (mit empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen). Aber würde er auch seine Kinder mitnehmen? Oder würde er mit ihnen auf Alternativen ausweichen? Bitte nehmt es mir nicht übel, wenn ich die Fragen dieses Sommers weitergebe. Antworten muss ich auch erst noch finden. Vielleicht ist es auch kein zentrales Thema für die Sektion. Aber wer liest denn schon das Vorwort? 😀

Nach dem hoffentlich verzeihbaren Ausflug ins vermeintlich global Abstrakte zurück ins lokale Konkrete:
Ganz herzlich im Vorstandskreis darf ich Katharina Schomann als neue Schatzmeisterin, und Alexandra Ludwig als Leiterin der Familiengruppe begrüßen. Ein herzliches Dankeschön der scheidenden Schatzmeisterin Christina Freise-Wengler. Ebenso bedanke ich mich bei Simone Thater für die Leitung der Familiengruppe und freue mich gleichzeitig, dass sie das Amt der Ausbildungsreferentin übernommen hat.

Eine kleine, aber feine Institution feiert Jubiläum: Nein nicht der Alpenverein 150 Jahre, sondern der Winterbasar freut sich zum 10. Mal über (hoffentlich wieder) regen Zuspruch. Mit viel Herzblut von unserer Zdenka organisiert, können die Schnäppchenjäger*innen auch dieses Jahr wieder zuschlagen.

Menschliche Jubiläen, landläufig auch Geburtstage genannt, finden im Vorwort kaum Erwähnung. Hier eine seltene, aber berechtigte Ausnahme: Georg Tom Felde ist 80 Jahre geworden. Nochmals herzlichen Glückwunsch und meinen aufrichtigen Dank für Georgs fortwährendes Engagement. Ich lade gerne zum Nacheifern ein.

Reger Zuspruch erfährt auch unsere Bayreuther Hütte und ihr Hüttenwirt Anton. Die neue Terrasse hat den Winter unter mehreren Meter Schnee verbracht und geht nun schon in ihr zweites Jahr. Es tummeln sich reichlich Gäste darauf, die sich seit kurzem auch anhand einer Panoramatafel über die Gipfel der umliegenden Berge informieren können. Diese neue Attraktion ist eine Spende von unserem Vorstand Joachim, dem an dieser Stelle nochmal herzlich dafür gedankt sei.

Unser Kletterzentrum hat den Sommer auch gut überstanden 😀 und ist auch schon in seine „heiße" Phase eingetreten. Für Herausforderungen ist genügend gesorgt: neben dem traditionellen Adventsbouldern, gibt es (einige werden sagen: endlich wieder) einen Bouldercup. Hierbei geht das Gerücht, dass eine Seniorenwertung geplant sei. Wer kommt denn nur auf solche Ideen ... ?

Einen sportlichen Winter wünscht
herzlich grüßend
euer Andreas (Franke)

INHALT

Vorwort 3
Inhaltsverzeichnis 4
Ankündigungen 5
Rückblick 8
Kletterzentrum 36
Jugend 40
Programmübersicht 42
Familiengruppe 49
Kennen Sie noch? 52
Bibliothek 55
Hütten der Sektion Bayreuth 56
Mitgliederservice 57
Mitgliederkategorien 61
Auf einen Blick 62
Programm 64
OG Pegnitz, Info 81
Geschäftsstelle 82

Impressum

Herausgeber: Sektion Bayreuth des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 10 03 26, 95403 Bayreuth
E-Mail: info@alpenverein-bayreuth.de • Internet: www.alpenverein-bayreuth.de
Redaktion: Harald Kosziol, Zdenka Rödig
E-Mail: redaktion@alpenverein-bayreuth.de
Satz & Druck: Kurier Druck, Theodor-Schmidt-Str. 17 • 95448 Bayreuth • www.kurier-druck.de
Titelbild: Harald Kosziol, Winter am Oschenberg

Achtung: Der Redaktionsschluss für das Heft April 2020 ist der 15.01.2020!
Das Heft lebt von Ihren Beiträgen und Berichten. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit der Redaktion Kontakt aufnehmen würden. Ein großes DANKE SCHÖN an alle, die uns für dieses Heft Ihre interessante Beiträge zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderer DANK auch an die Mitglieder die uns mit Ihren Beiträgen zum Thema 150 Jahre DAV das Heft bereichert haben. DANKE SCHÖN auch an die fleißigen Austräger, die uns bei jeder Ausgabe helfen, Porto zu sparen.

Die letzten Jubiläumsveranstaltungen anlässlich 150 Jahre Gründung DAV

Besuch im DAV Alpinen Museum – Aktuelle Ausstellung " Die Berge und Wir. 150 Jahre Deutscher Alpenverein".
– 25.10.2019 Jubiläumshauptversammlung mit Festakt
– 26.10.2019 großer Abendgala in München
Detaillierter Informationen können unter www.alpenverein.de/der -dav/jubilaeum-150/ abgerufen werden.
Außerdem bietet DAV München ein extra Programm zur Stadtwanderung " München auf eigene Faust" täglich von Freitag bis Sonntag 25. bis 27.10.2019. Beginn der Stadtwanderung um 09:15 am Orleansplatz. Um Anmeldungen unter Angabe der Personenanzahl und des Datums (25., 26., 27.10.) per E- Mail: Lgs@jdav-bayern.de

Geschäftsstelle hat eine Verstärkung bekommen

Seit März dieses Jahres ist Elisabeth Stoll, Studentin der UNI Bayreuth als Verstärkung in der GS tätig. Elisabeth studiert Stadt-Regionalforschung und als Zusatzstudium Umweltrecht. Ihr Studium passt ganz gut zum Alpenverein. Die erste Tätigkeit von Elisabeth war die Mitwirkung und Führung bei dem 3. Rotmaintaler Mühlentag, in Verbindung mit der Stadt Bayreuth. Unter „Rückblick" auf Seite 23 ist über die Wanderung mehr zu erfahren.

Fitness 60 plus und Skigymnastik

Fitness 60+ findet immer am Dienstag um 18:00 Uhr in der Turnhalle der Alexander-von-Humboldt-Realschule unter der Leitung von Georg Herrmann, Tel. 09208- 9892, statt. Während der Ferien sind die Schulen zu und somit kein Turnen möglich.

Skigymnastik findet ab **Montag, den 07.10.19** um 18:00 Uhr in der Stadtbadturnhalle neben alten Stadtbad, unter der Leitung von Pia Lindner, statt.

Der harte Kern von Senioren um Georg tomFelde war schon immer sehr aktiv, was man im Rückblick auf Seite 31 nachlesen kann. Wer sich dieser Gruppe anschließen möchte, kann sich mit „Schorsch" in Verbindung setzen. Man erreicht Georg am besten per Telefon, 0921-34766039, und wenn er nicht zu Hause ist, spricht man einfach die Nachricht auf den Anrufbeantworter an. „Schorsch" ruft mit Sicherheit zurück.

„Der Fortschritt macht auch vor uns nicht halt."

Die Bekanntgabe des Programms April 2020 wird ab dem 20. März 2020 auf unserer Internetseite unter https://www.alpenverein-bayreuth.de/de/termine/ veröffentlicht, d. h. schon bevor das Heft April 2020 zugestellt wird.

Edelweißfest am 22.11.2019

Wir ehren auch in diesem Jahr die treuen Mitglieder unserer Sektion. Die Einladungen sind schon Ende Juli verschickt worden um sich den Termin rechtzeitig frei zu halten. Wir wollen gemeinsam diese Feier in der wunderbare Atmosphäre der Schlossgaststätte Eremitage genießen, den Jubilaren zuzuhören, kurze Filme von verschiedenen Abteilungen anschauen und natürlich im Takt der Musik, die uns den ganzen Abend begleitet wird, das Bein schwingen. Ab 18.00 Uhr ist der Einlass, um 20.00 Uhr beginnt der feierliche Abend. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Winterbasar am 23.11.2019

In diesem Jahr feiern wir 10-jähriges Jubiläum des Winterbasars. Wir haben wieder die Räumlichkeiten neben dem Kletterzentrum in der Tennishalle angemietet. Am 23.11. kann die zum Verkauf angebotene Ware zwischen 10.00 und 12.00 Uhr angeliefert werden. Ab 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr findet der eigentliche Verkauf statt. Die nicht verkaufte Ware kann ab 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr abgeholt werden. Für mehr Information steht ihnen die Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zu Verfügung. Sie erreichen uns auch per E-Mail info@alpenverein-bayreuth.de oder telefonisch 0173-3510629 bei Zdenka Rödig.

14. Reel Rock im Kletterzentrum am 28.11.2019

Welche Themen diesmal am Programm sein werden ist bis zum Redaktionsschluss unseres Sektionsheftes ein großes Geheimnis gewesen.

Jahresabschlußabend der Ortsgruppe Pegnitz

Am **Mittwoch, 18.12.2019** um 19:00 Uhr findet der Jahresabschlussabend in der Gaststätte Ponfick in Pegnitz , Hauptstr. 2 statt. Wir werden die langjährigen Mitglieder ehren, Rückblick auf das Jahr 2019 passieren und die Vorstellung der Aktivitäten für das Jahr 2020 präsentieren.

Weihnachtsferien

Die Geschäftsstelle ist bis 19.12.2019 besetzt, ab 24.12. bis 06.01.2020 ist die Geschäftsstelle zu. Ab dem 07.01.2020 sind wir wieder für Euch zu den bekannten Zeiten, Dienstag bis Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr, da.

Sportlerball der Uni Bayreuth

Der Sportlerball der Uni Bayreuth ist für das nächste Jahr um Februar geplant. Wir werden Euch im Newsletter über den Termin und Kartenbestellung rechtzeitig informieren.

Lust auf Tiefschneefahren?

Die Wintersaison wird mit Armin und Bernd Elzinger am 13.12. 2019 eröffnet. Anbei ein paar Bilder vom letzten Jahr zum Einstimmen auf die neue Skitoursaison.

Ski-Touren Wochenende Navis 31.1.–3.2.2019

Am 31. Januar 2019 war es soweit. Wir reisten zu viert von Bayreuth nach Navis, um dort auf den anderen Teil der Gruppe unseres Touren-Guides Bernd Elzinger zu treffen. In der Unterkunft von Maria und Franz Hörtnagel wurden wir auch am späten Abend noch herzlich begrüßt und durften gleich aus der hauseigenen Brennerei einen Schnaps bzw. Likör kosten. Ein Traum, wenn die Köstlichkeit noch mit Franz Worten der Herstellung untermalt wird. Am Abend besprachen wir in unserer 10-köpfigen Gruppe noch den Freitag, welcher aufgrund der durchwachsenen Wetterlage (wechselhaft mit Schneefällen und Wind) eher zurückhaltend werden sollte.

So machten wir uns nach einem sehr reichhaltigen Frühstück auf den Weg zum Ausgangspunkt (1520 m). Wir teilten uns in die erst- und zweitschnellste Gruppe auf, mit dem Gipfel-Ziel „Pfoner-Kreuzjöchel" (2638 m), wobei uns mit Lawinenwarnstufe 3 klar war, die Lage je nach erreichter Höhe (Baumgrenze und darüber) immer wieder neu bewerten zu müssen. In gemütlichem Aufstiegstempo erreichten wir die Hochebene des Wetterkreuzes (2140 m) und machten eine kurze Pause. Trotz einiger Sonnenstrahlen nahm der Wind zu und wir entschieden nach neu bewerteter Lage (Gelände bis zu 35°), den Rückzug anzutreten. Es folgte die Abfahrt durch den Wald zur Peeralm. Ein Genuss mit „feinstem Powder" vom Vorabend und etwas Koordination (Baumstümpfe). Den Tag schlossen wir mit ein paar Fahrten am tradionellen Naviser-Bürgermeister-Lift ab. Dort treibt ein 46-PS-Diesel-Motor den Lift an und zieht die Ski-Fahrer – die Dorf-Straße kreuzend – den Berg hinauf. Ein besonderes Erlebnis für den, der es nicht kennt.

Auch an diesem Abend besprachen wir wieder die mäßige Wetterlage und planten für den Folgetag einen Aufstieg zum Naviser Kreuzjöchel (2504 m). Der Einstieg (unweit des Naviser Bürgermeisterlifts) ging zunächst über eine Naturabfahrt, je nach Routen-Wahl teils durch den Wald, hinauf zur Naviser-Hütte. Nach kurzer Pause ging es von dort weiter über die mit nur wenig Bäumen bestückte Stöcklalm, auf welcher wir an einem sicheren Platz (nach insgesamt ca. 600 hm) eine weitere Tee-Pause einlegten. Da das Gelände nun steiler wurde, bewerteten wir die Lage neu und entschieden, bestimmte Bereiche mit Entlastungsabständen zu begehen. Insgesamt verschlechterte sich die Wetterlage, womit wir auch diese Tour mit einem Ende auf einem vorgezogenen Gipfel (Kiechelkreuz) abschlossen. Auch an diesem Tag belohnte die Abfahrt zunächst mit eisigem Harschdeckel und darauf folgendem Tiefschnee. Gefühlt war die Abfahrt bis zu Naviser Hütte viel zu schnell zu Ende, so dass nach einer Einkehr für manchen von uns eine Wiederholung (nochmalige 300 hm Anstieg) anstand. Es folgte die schöne Naturabfahrt von der Naviser Hütte.

Für den letzten Tag kündigten sich erneut starke Schneefälle an, so dass einige von uns bereits am Sonntag nach dem Frühstück abreisten. Ein Teil von uns machte sich aber erneut auf das bereits bekannte Terrain zu Naviser Hütte auf den

Weg. Der weitere Schneefall in der Nacht machte die folgende Abfahrt zur Herausforderung, da die Neigung des Geländes kaum ausreichte, um überhaupt abwärts zu gleiten, geschweige denn einen Schwung hinzubekommen. Fluch und Segen zugleich; in jedem Fall ein Neuschnee-Erlebnis der Superlative.

Rückblickend war das Touren-Wochenende trotz widriger Wetterverhältnisse ein besonderes Erlebnis. Für mich hat sich erneut bestätigt: nicht die erreichten Gipfel und die nächste Instagram-Story ist entscheidend, sondern das gemeinsame Erlebnis mit Spaß und interessanten Begegnungen sowie die Besonderheiten der Region schaffen bleibende Erinnerungen. Hat man dann noch das Glück, von einem Touren Guide wie Bernd Elzinger geführt zu werden, ist das Ganze mehr als „a runde Gschicht". Vielen Dank, ich freue mich auf ein Wiedersehen! Jacob Baumgartner, Juni 2019

Winterwanderung auf dem Mühlenweg im Frankenwald

Unsere neue Wanderleiterin Pubea Jaksarn nahm uns am 17. Februar 2019 mit auf eine schöne Winterwanderung durch den Frankenwald – den Mühlen-Rundwanderweg über 16,2 Kilometer. Etwa 350 Höhenmeter waren zu überwinden. Der Weg wurde im Jahr 1978 eingeweiht.

Manchen Teilnehmern war der Weg unbekannt, einige wiederum sind den Weg im Sommer gewandert und waren überrascht, wie beschwerlich er bei den winterlichen Bedingungen sein kann. Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen wurden die schneebedeckten, vereisten Wege aber von allen Teilnehmern gut bewältigt. Wo die Sonne ihre Kraft gezeigt hatte, kämpften wir uns auch mal

durch Schlamm und Pfützen. Auf dem Weg kamen wir an elf Mühlen vorbei. Silberne Bäche schlängelten sich neben uns durch die Landschaft. Die Aussicht während der Wanderung war unbeschreiblich schön.

Wir danken Pubea für diese wunderschöne Winterwanderung und freuen uns auf weitere Ausflüge im Sommer. Zdenka Rödig

Schreiner aus und mit Leidenschaft

✓ Möbel für Ihre Lebensräume
✓ individuelle Erweiterung Ihrer Einrichtung
✓ Vinyl, Laminat und Fertigparkettverlegung
✓ Fenster und Türen - neu oder zur Reparatur
✓ Balkon- und Terrassenbedachungen
✓ Dachflächenfenster
✓ Treppen
✓ Boulderwände und Fallschutz

Mathias Schliwa
Schreinermeister
Griesweg 5, 95463 Bindlach
Tel. 09208/329
mobil: 0172/7559028
info@schliwa-online.de
www.schliwa-online.de

Lassen Sie sich kompetent Beraten und von der preiswerten Leistungsvielfalt überzeugen

... auch Ihre Wünsche können erfüllt werden

Armins Schleichwege zu den Felsen am Rudolfstein

Bei Regen, Kälte und noch dazu einen Tag vor dem Muttertag war die Heimatwanderung mit Armin Elzinger zu den Felsen am Rudolfstein geplant. Wer wird da schon kommen und mitwandern, dachten wir uns?

Falsch gedacht. Es fanden sich doch 13 Personen, die dem schlechten Wetter trotzten und an dieser abenteuerlichen Tour teilnahmen. Wir gingen nicht nur auf den „normalen" Wegen zu den Felsen, sondern besuchten auf verwunschenen Pfaden die vielen Tunken, die durch die Gewinnung von Zinn in Fichtelgebirge entstanden sind. Eine wirklich sehr schöne, für alle beteiligten Wanderer interessante Heimatwanderung. Und zum Glück regnete und stürmte es nicht nur – manchmal ließ sich sogar die Sonne blicken! Vielen Dank an Armin für diese tolle Wanderung am 11. Mai 2019. Zdenka Rödig

Botanische Wanderung durch das Püttlachtal mit Dr. Pedro Gerstberger

An einem wunderbaren, sonnigen Samstag im Mai durften die Teilnehmer viel über die Pflanzenwelt bei dieser Wanderung mit Dr. Pedro Gerstberger erfahren. Es wurden uns nicht nur die Vielfältigkeit der verschiedenen Gewächse sondern auch ein grober Überblick über die Geologie, dem Gestein und Vegetation im Fränkischen näher gebracht.

Zdenka Rödig

Wanderung ins Waldnaabtal

Reinhard Bäuerlein von der Ortsgruppe Pegnitz führte uns am 5. Mai 2019 durch das wunderschöner Waldnaabtal. Es war bitterkalt am frühen Morgen, aber wir wurden gleich zu Beginn der Wanderung mit dem Blick auf die schönen Felsenformationen am und im Fluss belohnt. Nach und nach kam die Sonne heraus und es wurde wärmer. Wir wanderten von der Hammermühle aus über die Blockhütte, vorbei am Mühlnickelweiher im wunderschönen Tal des Flüsschens Waldnaab. Über die zweite Brücke am Fluss und dann auf der Gegensei-

te ging es zurück zur Blockhütte zur verdienten Mittagspause. Reinhard hatte noch ein Ass im Ärmel: Ein paar weitere Kilometer mehr ging es für uns zur Burg Falkenstein in Falkenberg, wo er eine Besichtigung der Burg organisiert hatte. Schon der Weg zur Burg war einmalig. In der Cafeteria auf der Burg belohnten wir uns am Ende noch mit Kuchen und Kaffee. Die Wanderung war für alle Teilnehmer ein wunderschöner Ausflug. Ein dickes Lob an Reinhard für diese schöne Tour! Zdenka Rödig

8 Tage inkl. ✈
ab € 895,–

TOP-ANGEBOT

WANDERN AUF MADEIRA

INSEL DES EWIGEN FRÜHLINGS

Fernab der portugiesischen Küste herrschen hier immer perfekte Wanderbedingungen. Wir haben die schönsten Schmankerl Madeiras für Sie in eine Woche gepackt – zum Energie und Sonne tanken. Wir entdecken die Insel auf verschiedenen Tageswanderungen, besteigen den Pico Ruivo, 1861 m – der höchste Berg der Insel und genießen die atemberaubende Aussicht von der Halbinsel São Lourenco – Madeira von seiner schönsten Seite!

- 8 Tage, Inselwandern mit Atlantikblick
- Drei-Sterne-Hotel Roca Mar direkt am Meer
- Mildes Klima statt Winterfrost
- Madeiras einzigartige Levadas erwandern
- UNESCO-Weltnaturerbe: der Lorbeerwald
- Gipfelmöglichkeiten, u.a.: Pico Ruivo, 1861 m

Im Reisepreis enthalten:

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flug ab/bis Deutschland • 7 × Hotel*** im DZ • Halbpension • Flughafentransfers und Busfahrten zu den Wanderungen • Versicherungen • U.v.m.

Ab € 895,– inkl. Flug ab/bis Deutschland

Termine (je 8 Tage)

Starttage: 31.10. | 07.11. | 14.11. | 21.11. | 28.11. | 05.12. | 12.12.19 und 02.01. | 09.01. | 16.01. | 23.01. | 30.01. | 06.02. | 13.02. | 20.02.2020 sowie weitere Termine im Frühjahr 2020

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/POTOPMA

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

Persönliche Beratung:
+49 89 64240-116

Beratung und Buchung: DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins | Am Perlacher Forst 186 | 81545 München | Telefon +49 89 64240-0
www.dav-summit-club.de

Klettersteige am Gardasee

Volker Hammon hatte eingeladen zu Klettersteigen am Gardasee, vom 10. bis 15. Mai, und sieben kamen, eine gute Mischung aus jugendlicher Unbekümmertheit und bergbegeisterten Senioren.

Wenn man von Klettersteigen am Gardasee spricht, denkt man erst mal, dahin gehen doch alle, kann den da noch etwas Besonderes kommen? Für uns war es dann doch durchaus besonders.

Als langjähriger Kenner der Gardasee-Region hatte Volker ein abwechslungsreiches Programm mit ständigen Steigerungen ausgesucht. Angefangen bei unserer Unterkunft, einem großzügigen Ferien-Appartement mit Pool in Bolognano mit Blick über Arco und die dahinter liegenden frisch verschneiten Bergketten –wenn nur das Wasser im Pool nicht so kalt gewesen wäre.

Zum Kennenlernen und Aufwärmen ging es am ersten Morgen zu dem kurzen und leichten Klettersteig am Colodri, dem Hausberg von Arco. Den kräftigen Regenguss, der bei unserer Rückkehr am Marktplatz einsetzte, konnten wir bequem bei einem Cappuccino unter dem Vordach eines Cafés aussitzen.

Eine reizvolle Alternative zu Klettern und Steigen bergauf war dann am Nachmittag der Steig durch die Schlucht des Rio Sallagone bei Drena. Eigentlich ein kleiner Bach, hatte er doch eine tiefe, z.T. dunkle und enge Schlucht in den Hang unterhalb der Burg gegraben. Es machte großen Spaß, mehr oder weniger knapp über oder im Wasser auf Metallklammern und über Seilbrücken durch diese Schlucht zu turnen. Ein echter Geheimtipp, kurz und knackig.

Am Sonntag starteten wir von Biacese- an der Straße zum Ledrosee- hinauf zu einem der Gardasee-Klassiker über die Via Susatti und die Cima Capi (909m), weiter über die Via Foletti zur Cima Rocca (1090m). Die Passage durch die alten Kriegsstollen, Kammern und Schießscharten macht uns wieder einmal die Härte und den Unsinn des Stellungkrieges in den Dolomiten bewusst.

Der Steig, den man am Gardasee unbedingt gemacht haben muss, die Via del´Amicizia über Riva, erwartete uns am Montag. Mit 1200 Hm im Auf- und Abstieg eine anständige Bergtour. Das Besondere dabei sind zweifellos die langen Eisenleitern, die – aus der Ferne betrachtet – dünn un nahezu schwebend in den Wänden hängen, die Kletterer als kleine Farbtupfer in den fragil erscheinenden Linien hängend. Mit konsequenter Sicherung macht es Spaß, hochzusteigen und immer wieder den Blick auf den See, die zahlreichen Segelboote und die gegenüberliegenden Bergketten zu genießen. Und im Norden die Brentagipfel, vielleicht ein Ziel für später. Dabei haben wir den ganzen Tag wunderbares Wetter, blauen Himmel und Sonnenschein. Nach einer langen Rast auf dem Gipfel der Cima SAT (1246 m) brennen die Knie und die Zehen beim Abstieg. Gemeinerweise hat auch noch der Wirt an der Kapelle St.-Barbara – vermutlich wegen Reichtums – bereits geschlossen.

Eine Rarität, noch wenig begangen, hatte Volker für den nächsten Tag geplant, den Senitero Contrabandieri durch die steilen Felswände unterhalb Pregasina, angeblich ein alter Schmugglersteig. Dabei geht es diesmal nicht um einen Gipfel, sondern der Weg läuft auf schmalen Bändern und Steigen wohl 100 m über dem See längs durch die Felswand. Da es nur ein paar dünne Drahtseile gibt, gehen wir heute als zwei Vierer-Seilschaften, sozusagen im alpinen Stil, gesichert an Seil und Expresschlingen an den zahlrei-

chen Bohrhaken in der Wand. Eine kurze Seilbrücke, eine Querung im Überhang und einige weite Spreizschritte bringen etwas Kribbeln und geben der Tour den Schwierigkeitsgrad C/D. Oben in Pregasina erzählt uns dann der Wirt des Cafés, der Weg sei früher noch eine regelrechte Straße gewesen, die er mit seinem Vater noch gelaufen sei, jetzt durch Wind, Wetter und Felsabbrüche zerstört.

Mit dem folgenden Tag, dem Mittwoch, ist auch schon der Tag der Abreise für die Hälfte der Gruppe gekommen. Sozusagen schon auf dem Heimweg liegt die Tour auf den Monte Albano bei Dro, im Führer als eines der Highlights der Klettersteige am Gardasee bezeichnet mit Passagen C/D. Es geht durch eine breite Felswand über Leitern, zahllose Klammern, Hangquergänge am Drahtseil sehr reizvoll aber nie problematisch, über 200 Hm auf dem frisch sanierten Steig nach oben. Hat noch einmal richtig Spaß gemacht und eine paar geile Fotos gebracht. Wir sind zu Mittag schon weider im Tal, es bleibt genügend Zeit für die Heimfahrt.

Wir vier bleiben noch zurück und machen in den nächsten zwei Tagen noch Klettertouren, bevor uns am Samstag der einsetzende Regen überzeugt, dass auch wir diesmal wohl abreisen müssen.

Nicht ohne einen sehnsuchtsvollen Blick auf ein nächstes Traumziel, den Klettersteig Che Guefara, der uns diesmal mit 1400 Hm jeweils im Auf- und Abstieg einfach zu lang erschien. Aber man braucht ja noch Ziele! Josef

Wir bieten an:

Energent
Energie intelligent nutzen

Energieberatung und Energieausweise
Wir sind unabhängige Energieberater und für Förderprogramme der KfW zugelassen. Umfassende Bewertung des Wärmeschutzes und der Heizungsanlagen zeigen Ihnen Energie- und Kosteneinsparmöglichkeiten bei der Sanierung Ihres Gebäudes.

Baubegleitende Gutachten, Thermografie, Blower-Door
Wie können Wärmeverluste und Bauschäden vermieden, wo muss die Abdichtung verbessert werden? Wir sind vom Fachverband (FLIB) als Gutachter zertifiziert.

Energieeffizienzberatung für Gewerbe
Schwachstellenanalyse, Maßnahmenvorschläge, Wirtschaftlichkeitsbewertung. Optimierung der Energielieferverträge und vieles mehr, bis zu 80% Zuschuss.

Energiekonzepte für Neubauvorhaben
Beratung für Baufamilien und Architekten über bauliche und technische Möglichkeiten von Energiekosteneinsparungen sowie entsprechende Fördermittel.

Photovoltaikgutachter
Planung von Photovoltaikanlagen, Beratung zum Bau und Anlagenbetrieb von Dach- und Freiflächenanlagen. Ertrags-, Zeitwert-, Abnahme- und Schadensgutachten. „Smart Energy"-Konzepte, Eigenverbrauch und Batteriespeicher.

Energent AG
Dr. Michael Schmitt

Oberkonnersreuther-Straße 6 c,
D-95448 Bayreuth,
Tel.: 0921 50 70 84 50
Fax: 0921 50 70 84 52

Büro Schweinfurt:
Thulbaweg 2
D-97422 Schweinfurt
Tel.: 09721 3319919

www.energent.de

Die schweißtreibende Wanderung durch das Estergebirge

Unser Aufstieg zur Weilheimer Hütte begann an der Bergstation der Wankbahn bei Garmisch-Partenkirchen. Bereits hier konnte man in einiger Entfernung unser Ziel die Weilheimer Hütte ausmachen.

Wir starteten mit einem Abstieg zur Esterberg-Alm, die wir rechts liegen ließen.

Unser Weg führte zwischen Bäumen nach oben zu einem Sattel zwischen dem Hohen Fricken und dem Bischof, wo wir uns eine Pause gönnten und bereits hier die Aussicht ins Karwendel- und Wettersteingebirge genießen konnten.

Nach der Rast kam der anstrengendste Teil der Wanderung durch ein lang gezogenes Gebiet an Latschenkiefern in dem nur selten ein erfrischendes Lüftchen ging. Aber man wird für seine Mühen belohnt und so erreichten wir die Weilheimer Hütte und waren froh über ein frisches Getränk.

Nach einer kurzen Wäsche wurden wir mit einem guten Abendessen belohnt, wobei es der Wirt mit der Spaghetti Portion sehr gut mit einigen von uns gemeint hat.

Die Luft am Abend war klar und angenehmer als tagsüber, die Stimmung auf der Hütte gut und man konnte seinen Blick in die Ferne der Berge schweifen lassen.

Am nächsten Morgen machten wir uns daran den

Hausberg der Weilheimer Hütte, den Krottenkopf mit 2086 Meter zu besteigen, bevor wir uns auf den Rückweg vorbei an der Hohen Kisten nach Eschenlohe machten.

Die schöne Aussicht von unterwegs zurück zur Weilheimer Hütte, auf einem grünen Fleckchen Wiese, entschädigt für die Mühen des Abstiegs.

Unterwegs kamen wir noch in einen leichten Regen, weswegen wir für die letzten Meter des Abstiegs nicht den Hahnbichlsteig wählten, sondern einen Forstweg.

Unsere 2-Tageswanderung haben wir noch bei einem gemeinsamen Essen in Eschenlohe gemütlich ausklingen lassen, bevor wir den Heimweg mit dem Auto angetreten sind. Verena Bauernfeind

Wanderung Hagengebirge

Hagengebirge, wo ist denn das? Das war die meiste Frage auf die Antwort wo geht der DAV unter Leitung von Petra Rosam hin. Es liegt östlich zwischen Königssee und der österreichischen Grenze. Bekannteste Berge, Jenner, Schneibstein, Kahlersberg.

Los ging die 3 Tagestour am 30.06 an der Jenner Mittelstation bei bestem Sonnenschein. Nach ca. 4 Stunden und 35 Crad erreichten wir auf gemütlichen Forstwegen, die neugebaute Jennerbergstation immer im Blick links von uns, die Carl-von-Stahl Hütte auf 1730 m gelegen. Am Abend entschlossen wir uns am 2. Tag möglichst zeitig aufzubrechen. Die Wetterprognosen melderten ab Nachmittag Gewitter. Der Hüttenwirt machte Frühstück ab 5:30 Uhr und um 7:00 Uhr war Start. 2 Stunden später hatten wir den Schneibstein Gipfel 2277 m erreicht. Großes Gipfelplato mit wahnsinns Fernsicht. Über mehrere Schneefelder erreichten wir den schön gelegenen Seeleinsee. Die Mutigen kühlten die Füße ab. Auf dem weiteren Weg sahen wir Steinböcke, die sich am Rande der Schneefelder abkühlten. Weiter ging es unterhalb der Laafeldwand, wo wir uns rechts hielten. Geradeaus geht der Wanderweg bergab Richtung Wasseralm. Dann hörten wir die ersten Donner. Kurze Zeit später, schon im Wald auf dem Reitweg Richtung Gotzenalm, fing es dann an. Regen, der in kurzer Zeit in Hagel überging mit kirschengroßen Hagelkörnern. Das Schlimmste warteten wir im Wald ab, dann ging es weiter. Der Wanderpfad war zum Bach geworden und die ganze Gegend um uns herum war weiß von Hagelkörnern. Nach einer guten Stunde erreichten wir durchnässt unser Tagesziel die Gotzenalm. Wir waren froh, so zeitig aufgebrochen zu sein. In den Schneefeldern und ohne Schutz wäre das Gewitter mit Hagel nicht lustig gewesen. Gut gefrühstückt und mit trockener Kleidung ging es am 3. Tag gegen 8:00 zur letzten Etappe. Zunächst zum Aussichtspunkt Feuerpalfen mit herrlichem Blick auf St. Bartholomä und den nördlichen Teil des Königssee. Weiter ging es problemlos bergab auf der Schotterstraße bis zur verfallenen Seeaualm. Dort bogen wir rechts ab Richtung Priesbergalm. Dann wurde es nochmal abenteuerlich, auf dem Weg dorthin waren die Holzbrücken und Leitern teilweise noch vom Schnee zerstört, das heißt, es gab keine normalen Wege mehr, nur irgendwelche Balken, die man als Brücken benutzen konnte oder eben das neu erstandene Bachbett, was vorher ein Wanderweg gewesen war. So war es um so schöner, als das Ziel, die Mittelstation Jenner Bergbahn endlich erreicht war und wir bei Kaffee und Kuchen die Füße auf der Bank ausstrecken konnten. Wieder eine Tour, wo man sich gerne zurückerinnert.

Harald Kosziol

3. Rotmaintaler Mühlentag

Am Pfingstmontag, den 10. Juni habe ich für den DAV eine geführte Wanderung am 3. Rotmaintaler Mühlentag angeboten. In diesem Jahr ging der Blick von Bayreuth aus in Richtung Quelle des Roten Mains (im Lindenhardter Forst). Die Wanderung ging von der Gaststätten Schlehenberg über Emtmannsberg hinunter zum Rotmaintal, über den Eisernen Steg am Main entlang und über die Bodenmühle wieder zurück zur Gaststätte. Da dies meine erste geführte Wanderung für die Sektion Bayreuth und den Alpenverein war, war ich aufgeregt gespannt wie sich der Tag entwickeln würde. Ich bin im Oktober zum Studium nach Bayreuth gezogen und war von Anfang an begeistert von der Umgebung. Umso mehr habe ich mich dann gefreut, dass ich die Wanderung machen konnte und circa 30 Menschen – von jung bis alt – mitgelaufen sind. Es war schön bei bestem Wetter, in den Hügeln der Bayreuther Umgebung mit den verschiedensten Menschen ins Gespräch zu kommen und diesen Wandertag zu genießen.

Elisabeth Stoll

Richtig Bergsteigen!

Tag 1 – Freitag, 21.06.2019

Nachdem wir uns alle in Maurach an der Talstation eingefunden hatten, ging es mit der Seilbahn zur Bergstation, gleich neben der Erfurter Hütte auf 1831 Metern gelegen. Wir, das sind unser Bergführer Frank, Zdenka, Stefan, Jürgen, Heiko mit seinem Sohn Dennis, Kerstin, Andreas, Gerda, Werner und ihre Enkeltochter Christina. In die Erfurter Hütte sollten wir erst rund sieben Stunden später einkehren, denn unser Ziel für den Tag war das Gipfelkreuz Hochiss auf 2299 Metern Höhe, der höchste Gipfel im Rofan. Unser Weg zum Gipfel, zu dem wir uns um 11.15 Uhr von der Bergstation ab auf den Weg machten, war beschwerlicher als gedacht, da wir viele Schneefelder kreuzten. Doch durch den Zusammenhalt unserer Gruppe konnten wir uns schließlich geschlossen um 14.30 Uhr ins Gipfelbuch eintragen. Kaum oben angekommen, zog sich der Himmel zu und es begann doch noch zu regnen, wie es schon viel früher gemeldet war. Zum Glück hielt dieser aber nicht lange an und wir konnten den Achensee beim Abstieg wieder im Sonnenschein betrachten, nachdem wir auch eine steile Kletterpassage erfolgreich bewältigt hatten. Auf eine erneute Pause verzichteten wir, da für den frühen Abend erneut Regen gemeldet war, der uns schließ-

lich auf den letzten Metern zur Erfurter Hütte einholte. Angekommen konnten wir gleich unsere Lager im zweiten Stock beziehen und in der Wirtschaft zu Abendessen. Für Alpenvereinsmitglieder gab es Leberkäse mit Kartoffeln und Ei, andere bestellten Spätzle oder Spagetti. Mit Weizen und Bier stießen wir auf den Tag an und fanden uns um 22 Uhr zur Bettruhe in unseren Lagern ein.

Tag 2 – Samstag, 22.07.2019

Am nächsten Morgen gab es für uns und die anderen Bergsteiger ein großes Frühstücksbuffet. Eigentlich hatten wir geplant über die Gipfel zur Bayreuther Hütte zu laufen, wogegen wir uns als Gruppe entschieden. Doch auch dieser Weg gestaltete sich schwieriger als gedacht, da uns heute nicht nur Schneefelder, sondern auch Geröllfelder mit losen Steinen im steilen Gelände zu schaffen machten. Damit uns ein Gruppenmitglied wieder einholen konnte, von dessen Wanderschuhen sich am Tag zuvor die Sohle gelöst hatte und er schnell ins Tal fahren musste um sich neue zu kaufen, machten wir nach dem ersten großen Anstieg auf dem Sattel eine Pause und Frank zeigte uns, wie man die Karte einnordet, eine Kreuzpeilung durchführt und wie man nur anhand von weniger bekannten Punkten und mit Hilfe des Sonnenstandes und einer Uhr seinen Standort bestimmen kann. Vor einer Schutzhütte hinter den Geröllfeldern machten wir unsere Mittagspause und brachen bald wieder auf, um die Bayreuther Hütte etwas eher als die Erfurter Hütte am Tag zuvor zu erreichen. Durch Lawinen und Erdrutsche war unser Weg teils völlig verschüttet und wir stiegen über Schnee und Geröll mit Blick auf das Zillertal. Auf unserem Weg sahen wir nicht nur viele Kühe, wie jeden Tag, sondern auch Leute, die das Sonnwendfeuer für den Abend vorbereiteten. Auf der letzten Etappe durch den Wald wurde es noch einmal abenteuerlich, da wir Baumstämme passierten, die quer über den schmalen Waldweg gefallen waren. Der abwechslungsreiche Weg hat uns viel Spaß gemacht und aus dem Wald herauskommend, konnten wir die Bayreuther Hütte auf 1600 Metern schon von weitem sehen. Die letzte große Herausforderung für den Tag stellte dann nochmal der steile Anstieg auf den letzten Metern da. Trotz schlechten Wetterberichts hielt das Wetter heute ganz aus, sodass wir auf der Terrasse anstoßen konnten und es auch bald etwas zu essen gab. Obwohl die Hütte nicht durch einen direkten Lift mit dem Tal verbunden ist, gab es auch hier alles was man braucht. Unser Bergführer Frank brachte uns noch einiges über das Bergsteigen bei, sodass wir selbst in der Lage sein sollten Gefahren einzuschätzen und unsere eigene Gruppe im passenden Gelände zu führen. Gegen Abend begann der Koch Gitarre zu spielen und zu singen, was zur ausgelassenen und gemütlichen Stimmung beitrug. Mit der Dämmerung zündete der Nachbar der Bayreuther Hütte sein Feuer und dann auch wir. Es begann leicht zu nieseln, was die Stimmung aber in keinster Weise trübte. Zurück in der Gastwirtschaft schlossen wir nicht nur Bekanntschaft mit einer Gruppe von Preußen aus Gelsenkirchen, sondern lernten auch internationale Gäste aus Vancouver kennen. McKenzie und Ken hatte es durch eine Biologenkonferenz in

Hamburg den weiten Weg aus Kannada nach Europa und schließlich zu uns auf die Bayreuther Hütte verschlagen und wir brachten ihnen ein paar deutsche Trinksprüche bei. Nach dem ein oder anderen Getränk kehrte gegen 1 Uhr nachts Ruhe in die Hütte ein und nur das Schnarchen der Bergsteiger brach ab und an die Stille.

Tag 3 – Sonntag, 23.07.2019

Nachdem jeder sein Frühstück erhalten hatte, traten wir wie am Tag zuvor vereinbart um 8.45 Uhr gemeinsam den Abstieg an. Unser Ziel war die Kanzelkehre, welche wir zur Mittagszeit um 13 Uhr erreichten. Mit dem letzten Aufstieg kehrten wir ein und schlossen unsere Tour auf der Terrasse mit Blick auf das Inntal mit Pizza, Kuchen, Eis und Bier ab.

Für mich persönlich war es die erste mehrtägige Tour durch die Berge mit Hüttenübernachtungen und ich kann nur sagen, dass es nicht meine letzte war. Der Zusammenhalt in unserer doch sehr heterogenen Gruppe, Alter (14-74 Jahre) und Fitness betreffend, war außergewöhnlich, sodass jeder auf jeden Acht und wenn nötig Hilfestellungen gab. Besonderer Dank gilt vor allem unserem Bergführer Frank, der uns trotz der teils widrigen Bedingungen sicher durchs Gebirge führte und uns viel über das Bergsteigen beibrachte.

02.07.2019
Christina Potzel

Schafe frieren nicht!

Woolpower®
ÖSTERSUND

auch für
DICH

2x in Deiner Nähe

Der Skandinavier
The authentic Outdoor Shop

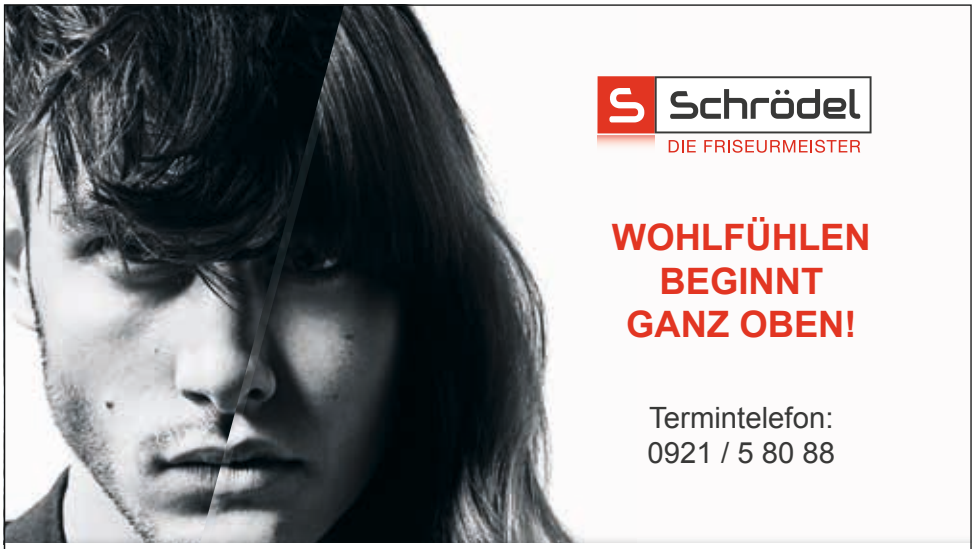
Kanonenweg 50a
96450 Coburg

Carl-Burger-Str. 2
95445 Bayreuth

www.derSkandinavier.de

Eintagestour mit Wolfgang Weber!

Am 30.06.2019 starteten 1 Frau und 7 Männer gegen 6:00 Uhr auf den Pendlerparkplatz Neudorf bei Pegnitz. Die Tagestour ging von Krün aus übers Soiernhaus zur Schöttelkarspitze mit 2050 m und zurück nach Krün.



Marokko – Trekking im Hohen Atlas mit Besteigung des Mgoun (4071 m)

Juli / August 2019

Wirklich rein durch Zufall geriet ich an eine organisierte 2-wöchige Trekking-Tour im Hohen Atlas Gebirge in Marokko inklusive optionaler Besteigung des Mgoun Gipfel mit 4071m.

Wir waren 7 Leute, die sich Ende Juli in Marrakesch trafen, um am nächsten Tag mit einem Kleinbus in Richtung Berge zu fahren. Gemeinsam mit marokkanischem deutschsprachigem Bergführer, Zakaria Imeghry (www.marokkoindividuell.com), der die Reiseleitung perfekt meisterte, immer hilfsbereit war und zudem während der Tour viele interessante Infos über das Land einstreute, liefen wir 11 Tage lang eine wunderschöne Strecke durch einige Dörfer, an Nomaden vorbei und durch unberührte Natur einer atemberaubenden Landschaft. Des Weiteren begleitete uns ein Koch, der uns mit seiner kleinen Feldküche jeden Tag aufs Neue erstaunte und verwöhnte, sowie eine Mannschaft von 5 Muliführern mit ihren Tieren, die das schwere Gepäck trugen. Wir selbst gingen die Etappen zwischen 4 und 7,5 Stunden Gehzeit und bis zu 1200 hm pro Tag mit Tagesrucksack.

Übernachtet wurde stets im 2-Mann-Zelt unter meist umwerfenden Sternenhimmel nahe bei dem Küchen- und dem Gemeinschaftszelt.

Neben dem Wandern bestand unser Trekkingalltag aus z.B. Wäsche waschen und Körperhygiene in Bächen oder an Quellen, Spielchen spielen am Abend, gemeinsam singen zum Guitalelenspiel und das ein oder andere Mal gab es später ein Lagerfeuer, zu dem unsere marokkanische Mannschaft sang. Es wurde getrommelt, geklatscht und getanzt und es entwickelte sich trotz Sprachbarriere ein richtiges Zusammenleben mit unvergesslichen Momenten in dieser mir bis dahin fremden Kultur.

Mit dem Wetter hatten wir unheimlich Glück, so ließ es sich auch an, den Gipfel am 5. Wandertag zu besteigen. 3 von uns machten sich mit Zakaria früh um 5 Uhr auf die Beine (zunächst noch mit Stirnlampen), um nach wenigen Stunden am Grat und später am Gipfel mit 4071 m zu stehen. Hier herrschte dann doch ein irrer Wind mit Böen, der die Tour nicht einfach machte und uns nicht lange verweilen lies, aber auch das war ein irres Erlebnis.

Die Reise ist nun vorbei, die unglaublichen Eindrücke aber werden anhalten und nachwirken – ich bin geflasht von dem Land, von den Bergen, den Leuten, der Mentalität derer, die ich kennenlernen durfte. Ich bin mir fast sicher, dass ich eines Tages hierher zurückkehren werde.

...für weitere Infos gerne: Susan Theil, susan@unterderbruecke.de

2-Tages-Tour Bergwanderung „Rund um Großen Widderstein"

Eine gelungene, erste Führungstour unter der Leitung von Pubea Jaksarn beim grandiosen Wetter. Der erste Einstieg als geprüfte Wanderleiterin ist getan.

Aufgrund von vielen Schnee wurde der erste Termin dieser Wanderung vom Juni auf Mitte Juli verschoben. Die Schneereste waren bei diesen Temperaturen noch bei der Tour vorhanden.

Die Stimmung war super, lustig, das Wetter zeigte sich von der besten Seite und die Tour durch das Kleinwalsertal beschert uns mit wunderschönen Ausblicken.

In der Weibergruppe haben wir eine männliche Verstärkung, die sich nicht nur während der ganzen Wanderung und auf der Hütte nützlich zeigte sondern auch am letzten Tag bei unserem Käseshopping. Der Bioladen war noch zu aber draußen haben sich 2 Männer unterhalten. Unsere „Rose zwischen den Dornen" hat nach dem Ladenbesitzer nachgefragt und dann gleich nach der Bestätigung des Besitzers, um die Öffnung des Ladens gebeten, damit wir unseren speziellen Käse und noch andere Produkte die sich in dem Laden befanden, einkaufen konnten. Alle waren glücklich Käse doch bekommen zu haben. Die letzten Meter zum Parkplatz fuhren wir mit dem Bus anstatt neben der stark befahrene Straße zu laufen.

Glücklich verabschiedeten wir uns auf dem Parkplatz und bedanken uns bei der Pubea für die tolle Tour, freuen uns alle auf die Nächste und danken auch dem einzigen männlichen Begleiter für seinen Einsatz und tolle Betreuung.

Zdenka Rödig

Rundum fit

Ob Fels oder Schnee, die Seniorenklettergruppe des DAV Bayreuth hält sich das ganze Jahr über fit. So treffen sich die Mitglieder nicht nur zum klettern, sondern sind im Winter auch gemeinsam auf Skitouren unterwegs. Bereits Mitte Dezember eröffneten sie für vier Tage die Skitourensaison im Gebiet Großarl-Zauchensee. Bei schönem Wetter und guter Fernsicht waren sie weitgehend alleine unterwegs. Insgesamt konnten sie in diesem schneereichen Winter 13 Skitouren absolvieren. Auch noch unbekannte Gebiete im Bregenzerwald haben sie erkundet. Das Kletterjahr haben die Senioren bereits am 26. Februar an einem sonnigen Dienstag eingeläutet. Immer dienstags und freitags sind sie in den Gebieten der Fränkischen Schweiz unterwegs und genießen den schönen Lochkalk.

Zum Jubiläumsjahr des DAV's hat uns ein Brief aus Frankfurt, von Frau Renate Reinsch erreicht, die seit 1959 mit Ihrem Mann Mitglieder in der Sektion Bayreuth sind:

Liebe Bergfreunde,

nun bin ich doch mit meiner Antwort auf Ihren Brief im Verzug. Sie wollten von Ihren Vereinsmitgliedern zur Feier Ihres 150-jährigen Bestehens einige bemerkenswerte Erlebnisse in den Bergen sammeln.

Nie zu spät ist es aber, um Dank zu sagen für die verschiedensten Aktivitäten mit denen sie es sogar Stadtbewohnern ermöglichen, auf sicheren Wegen in den Bergen unterwegs zu sein und gut vorbereitet Kletter- und Eisgehtouren zu machen. In Ihren Hütten finden die Bergfreunde Übernachtungsmöglichkeiten mit Gleichgesinnten, und die Berge, die so unberechenbar wie das Meer sind, verlieren durch entsprechende Vorbereitung die größten Schrecken.

Wir waren in den fünfziger Jahren aktiv und es war für meinen Freund und späteren Ehemann ein Glück, im Alpenverein Lehrmeister im Klettern und Eisgehen zu finden, um dann mit mir einfachere Touren machen zu können. Ich brachte als natürliche Gaben Schwindelfreiheit und Ausdauer mit, und so blieben uns Unfälle erspart.

An unserer Blümlisalpüberschreitung denke ich mit einem Lächeln. Der Hüttenwirt riet uns, am Vortag der Tour zur Ausgangsstelle eine Spur im Neuschnee zu treten und auch etwas hochzusteigen, und da wir gut vorankamen, beschlossen wir, die Tour in dieser Richtung weiterzugehen. Da wir nach längerer Zeit nicht zurück waren, suchte uns der Hüttenwirt mit seinem Fernglas und fand uns auch. Das regte auch einige seiner Gäste an, unserer Tour zu beobachten und als wir abends wieder zur Hütte zurückkamen, erfuhren wir, dass wir den ganzen Tag Zuschauer hatten.

Das war unsere einzige Bergtour mit Publikum.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für stets gutes Gelingen, bin ich

Ihre Renate Reinsch

Vor 42 Jahren ... der Jubelgrat bei Nacht

(Jubiläumsgrat von der Zugspitze zur Alpspitze)

Im Jahre 1977 beschlossen wir, drei junge DAV-Mitglieder aber auch gleichzeitig aktive Fußballer des FC Eintracht Bayreuth, dass sie doch dies 12 stündige Tour, zusammen mit dem ortskundigen Ideengeber Karl Noll (Schwager des Berichterstatters) anpacken wollten. In etwas abstrakter Ferne hatten wir auch eine Nachtbegehung angedacht, aber so recht hatte das eigentlich keiner geglaubt. Außer Karl und mir waren dies noch Georg (Goggo) und Rudi Sack.

An dem geplanten Wochenende starteten wir

3 von Bayreuth aus, ergänzten uns in Dießen am Ammersee noch um unseren Chef Karl. Flott ging es dann nach Garmisch – Eibsee und mit der Seilbahn hoch zur Zugspitze. Ich erzählte meinen 3 Freunden, dass ich telefonisch am Vormittag zur Zugspitz-Wetterwarte Kontakt geknüpft hatte und mir ein äußerst freundlicher Mitarbeiter gesagt hatte: „Jetzt ist es noch schlecht- aber wir bekommen eine sternenklare Nacht." Auch als ich unser Vorhaben schilderte, blieb er dabei- „es wird eine schöne Nacht, traut euch! " Gesagt, getan, am Gipfelhaus wollten wir das Gebäude verlassen, was aber anscheinend unerwünscht war, da alle Türen versperrt waren. Erst dank der tollen Ortskenntnisse von Karl fanden wir einen unversperrten Hinterausgang. Und dann ging es ganz schnell; Raus auf den Grat, die ersten ca. 50m ohne Seil über den tief verschneiten, jungfräulichen Grat, bis wir außer Sichtweite waren. Dann legten wir unsere Ausrüstung an, Gurte, Seile etc. Georg und Rudi, Karl und ich bildeten jeweils eine Seilschaft. Nachdem, zum Zeitpunkt unseres Starts, so gegen 16.30 Uhr, das Wetter noch nicht sehr vertrauenserweckend dreinschaute, klärte es plötzlich auf und es erwartete uns wie vom Meteorologen versprochene eine sternenklare Nacht. Wir kamen zügig voran, alle Kletterpassagen meisterten wir problemlos. Dank der Nachtsicht, unserer guten Kondition, aufgrund unserer sportlichen Aktivitäten, klappte alles gut. Der Jubelgrat ist sicher nichts für Anfänger, er braucht voll Konzentration, sehr gute Kondition und Durchhaltevermögen.

Nach ca. 7 Stunden, also um Mitternacht erreichten wir die Biwakschachtel, das sogenannte „Grathütterl". Müde und abgekämpft genug waren wir, sodass einem kurzen, tiefen Schlaf auf den Matratzen nichts entgegenstand. Lange dauerte unser Schönheitsschlaf nicht, denn um 6 Uhr früh ging es dann weiter zum Teil 2, nämlich zur Alpspitze und von dort abwärts in Richtung Osterfelderbahn, dem Rückweg der Heimat entgegen. Zurück geblieben sind herrliche Erinnerungen und eine lebenslange Freundschaft! Otmar Schaupp

Liebe „Bayreuth-Alpin"-Redaktion,

Ihrer freundlichen Bitte, anlässlich des DAV-Jubiläums über (Berg-)Erlebnisse zu berichten, möchte ich gerne nachkommen!

Mein Name ist Steffen Hahn, Jahrgang 1970; ich bin im Jahr 1994 als Student der Sektion Bayreuth im DAV beigetreten. Da ich noch im selben Jahr mein Studium abschloss, habe ich damals Bayreuth Richtung Nürnberg, Bonn und München verlassen, wo ich seit 1998 lebe. Somit konnte ich am Sektionsleben in Bayreuth leider nicht mehr teilnehmen, bin aber der Sektion bis heute treu geblieben. Und die Bergsteigerei ist nach wie vor meine große Leidenschaft: Über 1000 große und kleine Gipfel habe ich in den vergangenen 40 Jahren bestiegen - die weitaus meisten in den Alpen (darunter diverse 4000er), aber auch einzelne kleinere Gipfel in Island, Norwegen, Alaska, Kanada, Grönland und zuletzt auf Spitzbergen.

Nun zu Ihren Fragen:

Das schönste Erlebnis? Die schönste Tour ist eigentlich immer die, welche ich gerade - meist in Begleitung zweier Freunde - unternehme. Unvergessen vielleicht der frühmorgendliche Anstieg auf das Nadelhorn (Wallis, CH) nach Durchzug eines Tiefdruckgebietes - mit überraschendem Blick auf das Lichtermeer der weit entfernten Po-Ebene einschließlich des Ballungsraums Mailand.

Die mutigste Tour? Ich bevorzuge klassisches Bergsteigen - gerne weg-, aber nie verantwortungslos. „Mutig" aber noch vertretbar war die Überschreitung des Verbindungsgrates von der Bettlerkarzur Schaufelspitze (Karwendel). Oder die (natürlich ebenfalls weglose und völlig einsame) Besteigung eines kleinen Berges an der grönländischen Westküste, die dann doch ein wenig Kletterei erforderte. Blick auf den Nordatlantik inclusive (Davis Strait).

Am glücklichsten in den Bergen? Vielleicht die im dritten Versuch gelungene Besteigung des Riesser

Falk im Karwendel, an dem wir bereits zweimal gescheitert waren (beim ersten Versuch hat die zuvor notwendige Überschreitung des Steinfalk zu viel Zeit beansprucht; beim zweiten Versuch kam die Gewitterfront früher als angekündigt). Beim dritten Versuch gab's ebenfalls einen Verhauer in der Südwand - aber schließlich doch den Gipfel - nach fast 7 Stunden Anstieg, davon 4 weglos und diversen Kletterstellen...

Das lustigste Erlebnis? Bergtouren sind immer eindrucksvoll - auch die weniger spektakulären. Aber „lustig"? Mir fällt eine Anekdote aus Alaska ein. Dort habe ich mit einem Freund am Rande des Denali-Nationalparks gezeltet. Bear-Country! Nachts schleicht ein Tier um unser Zelt. Wir sind so verängstigt, dass die restliche Nacht an Schlaf nicht mehr zu denken ist. Als wir uns am nächsten morgen vorsichtig aus dem Zelt trauen, finden wir keine Spuren eines Grizzly. Aber die Reste des Nachtmahls eines „Arctic Squirrel". Unser Bär war ein Eichhörnchen.

Anbei noch ein Photo - stellvertretend für meine Begeisterung für das Bergsteigen. Es ist vor ein paar Jahren auf dem Gipfel des Nadelhorns (Wallis) entstanden.

Grüße aus München
Steffen Hahn

Zu Dritt verboten!

Es war Saure-Gurken-Zeit, mit dem Klettern in der „Fränkischen" war es nichts mehr Gescheites und zum Skifahren im Fichtelgebirge war das Wetter auch zu schlecht. Wie schon oft in den letzten Jahren nahmen wir uns deshalb mal wieder eine Höhlenbegehung vor.

Am 06. Januar 1962 stapften 3 Freunde von der Alpenvereinssektion Bayreuth - Georg Fichtner, Hans Putschky und Herbert Körber - durch den Wald nördlich von Rauenberg bei Draisendorf/Wüstenstein, um diesmal der Rauenberghöhle einen Besuch abzustatten. Nach einigem Suchen hatten wir den Eingang, ein mit Bohlen abgedecktes schwarzes Loch im Waldboden, gefunden. Darüber an einem Baum hing ein fast unleserliches Holzschild mit dem Hinweis:

Zutritt verboten!

Wir räumten Laub und Astwerk sowie die Holzabdeckung zur Seite und stellten sofort fest, dass es am besten war, sich in den ca. 7 m tiefen Eingangsschacht einfach abzuseilen.

Da kamen aber Hans schon die ersten Bedenken.

Wir zogen unsere Höhlenklamotten an, befestigten unser Seil an einem Baum, hingen unsere Lampen um und „Gärch" machte sich als erster an das Abseilen.

Die Bedenken von unserem Hans waren aber mittlerweile immer größer geworden, und er überraschte uns dann mit den Worten:

„Schaut Freunde, dieses Loch da ist nichts für mich, und außerdem steht da oben auf dem Schild

ZU DRITT VERBOTEN,

also geht ihr zwei mal schön auf Höhlenerkundung und ich warte hier oben auf Euch."

So geschah es denn auch.

Die Geschichte ist nun schon 57 Jahre her aber den Ausspruch von unserem Hans Putschky werde ich trotzdem nie vergessen.

Herbert Körber

1 Foto vom 06.01.1962

Fotograf Hans Putschky

Dehnen, verschnaufen, abhängen

DAV-Kletterzentrum lockt mit neuen Angeboten

Das gute Wetter trieb viele in den letzten Monaten raus an den Fels. Auf alle, die aber trotzdem zum Training ins DAV-Kletterzentrum kommen wollten, wartete ein Sommer-Spezial-Angebot als Belohnung: In der Zeit vom 1. Juli bis 15. September 2019 gab es zu folgenden Uhrzeiten zwei Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis:

Montag bis Freitag	15 – 17 Uhr
Mittwoch	10 – 16 Uhr
Samstag/Sonntag	11 – 14 Uhr

Aber auch die Stammkunden mit Dauerkarten sollten nicht zu kurz kommen: Auf Monats- und Zehner-Karten gab es einen Rabatt von sechs Euro und auf Familien-Abokarten gewährte das DAV-Kletterzentrum zwölf Euro Nachlass.

Ausgleichsübungen sind vor allem im Klettersport wichtig. Daher bietet das Kletterzentrum nun auch einen Yoga-Kurs sowie einen Vertikaltuch-Kurs an.

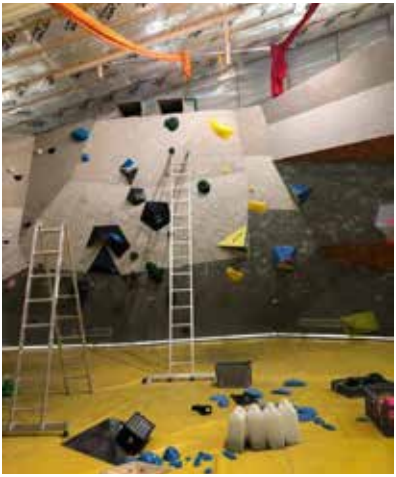
Studenten sparen beim Yoga-Kurs sogar bares

Geld, denn Sie bekommen pro Besuch zwei Euro vom regulären Preis erlassen.

Im November können alle zeigen, wie fleißig sie das Jahr über trainiert haben. Denn dann findet wieder der Bouldercup im Kletterzentrum statt. Mitmachen können aber nicht nur geübte Klettermaxe, sondern jeder. Denn es wird wie gewohnt Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden geben. Der Spaß soll im Vordergrund stehen.

Ebenso wie beim Adventsbouldern im Dezember. 24 Boulderperlen wird das Team dafür wieder an die Wand schrauben. Und wie es sich für Weihnachten gehört, wird es für alle Teilnehmer im Anschluss wieder Geschenke geben. Seid gespannt!

NEU: Mittwochs ist das Kletterzentrum jetzt immer bereits um 10 Uhr geöffnet. Andrea Franz



Kletteranlagen DAV-Kletterzentrum Bayreuth

Öffnungszeiten sind je nach Saison auf der Homepage des Kletterzentrums zu finden.

Für Monats- und Jahreskartenbesitzer ist der Nebeneingang täglich von 7.30 bis 22.30 Uhr geöffnet. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten steht kein Personal zur Verfügung.

Anschrift:
DAV Kletterzentrum Bayreuth, Schwabenstraße 27, 95448 Bayreuth
Infos: Telefon: 0921-75868911
www.kletterzentrum-bayreuth.de
info@kletterzentrum-bayreuth.de

Kletterwand des Graf-Münster-Gymnasiums

Öffnungszeiten:
Ganzjährig Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr, in der neuen Turnhalle außer in den Schulfreien

Anschrift:
Graf-Münster-Gymnasium, Schützenplatz 12, 95444 Bayreuth
Infos: Telefon: 0921-99487
www.alpenverein-bayreuth.de

Aktuelle Informationen findet ihr immer auf unserer Internetseite unter www.kletterzentrum-bayreuth.de sowie unserer Facebook-Seite.

Kartenoptionen	DAV-Mitglieder Sektion Bayreuth	DAV-Mitglieder anderer Sektionen	Nicht-Mitglieder
Tageskarte: Kinder 6–13 Jahren	2,70	4,30	5,40
Tageskarte: Jugendliche 14–17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	5,40	7,00	8,00
Tageskarte: Erwachsene	7,00	8,50	9,50
Tageskarte: Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	16,00	19,30	23,50
10er Karte: Kinder 6–13 Jahren	24,30	38,70	48,60
10er Karte: Jugendliche 14–17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	48,60	63,00	72,00
10er Karte: Erwachsene	63,00	76,50	85,50
10er Karte: Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	144,00	173,70	211,50
Monatsabo (30 Tage): Kinder 6–13 Jahren	24,00	36,00	45,00
Monatsabo (30 Tage): Jugendliche 14–17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	39,00	50,00	60,00
Monatsabo (30 Tage): Erwachsene	50,00	70,00	80,00
Monatsabo (30 Tage): Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	149,00	180,00	220,00
Jahreskarte: Kinder 6-13 Jahren	135,00	x	x
Jahreskarte: Jugendliche 14–17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	270,00	x	x
Jahreskarte: Erwachsene	385,00	x	x
Jahreskarte: Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	605,00	x	x

Nach Bedarf ist es möglich, Schuhe, Seile, Gurte und Chalkbags gegen eine geringe Gebühr zu leihen. Die aktuellen Preise sind unter **www. kletterzentrum-bayreuth.de** einzusehen.

JDAV Bayreuth

Wettkampf- und Leistungskader,

Lena

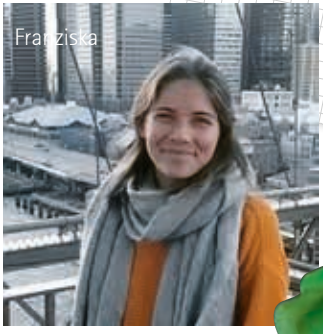
Lukas

Claudia

Julia

Wir sind Wettkampftrainer und ambitionierte Felskletterer. Wir möchten Dir helfen, Dich beim Klettern am Stein und Plastik zu verbessern.

Du bist zwischen 8 bis 16 Jahre alt?
Du möchtest gerne Wettkampf- und Leistungsorientiert klettern?
Du bringst viel Leistungsbereitschaft und Eigenmotivation mit?


Franziska

Floyd

Lea

Vincent

Marius

Kalle

Das erwartet dich:

- Betreuung, Unterstützung und regelmäßiges Training im Kletterzentrum an mehreren Tagen in der Woche durch unser Trainerteam.
- Trainingspläne
- Teilnahme an Wettkämpfen und Vorbereitung (wenn gewünscht)
- Ausfahrten in andere Hallen
- Felsfahrten im Sommer in der Umgebung

Melde Dich unter:
ulrich.albinus@alpenverein-bayreuth.de

Herrmann Lena	Abteilungsleitung
Bosch Nicklas	Trainer
Dietz Franzi	Trainer
Hartleif Kalle	Trainer
Klotz Marius	Trainer
Krämer Vincent	Trainer
Simen Floyd	Trainer
Zeisberger Lukas	Trainer
Herrmann Claudia	Ausfahrten
Kraus Lea	Springer
Schwarz Julia	Springer
Scharl Mia	Physiotherapie

Oktober 2019

03. - 05.10.19	**MTB 3 – Tagestour durch die Fränkische**	Seite 64
09.10.19	**After-Work-Ausrollen**	Seite 64
12.10.19	**Herbstwanderung im Frankenwald „Grafengehaiger Weg“**	Seite 76
13.10.19	**Wanderung im Ailsbach und Ahorntal**	Seite 76
20.10.19	**Heimatwanderung Gottfried Weiß**	Seite 74
20.10.19	**Wanderung in der Fränkischen Alb**	Seite 77
28. - 30.10.19	**Ausflug in die Sächs. Schweiz**	Seite 51

November 2019

01. - 03.11.2019	**Mehrtageswanderung im Pfälzer Wald**	Seite 77
09.11.19	**Vom Rennsteig zum Altvaterturm**	Seite 78
16. - 17.11.19	**Boldercup im Kletterzentrum**	Seite 00
17.11.19	**Heimatwanderung Gottfried Weiß**	Seite 74
22.11.19	**Edelweißfest**	Seite 7
23.11.19	**Winterbasar im Kletterzentrum**	Seite 7
28.11.19	**Filmreihe RealRock im Kletterzentrum**	Seite 7

Dezember 2019

7. - 8.12.19	**Hüttenzauber im Wagenthal**	Seite 51
13. - 15.12.19	**Skitourenkurs im Tannheimer Tal**	Seite 65
13. - 15.12.19	**Skitouren und Freeriden in Hochfügen**	Seite 65
15.12.19	**Heimatwanderung Gottfried Weiß**	Seite 74
18.12.19	**OG Pegnitz Jahresabschluß**	Seite 7
20.12.19	**OG Pegnitz Skiabend in Mehlmeisel**	Seite 66
Dezember	**Skikurs alpin für Anfänger**	Seite 66

Januar 2020

	Januar **Familiengruppe**	Seite 51
	11.01.+12.01.20 **Skating Kurs – Modul 1 + Modul 2**	Seite 71
	19.01.20 **Heimatwanderung Gottfried Weiß**	Seite 75
	25.01.+26.01.20 **Skating Kurs – Modul 3 + Modul 4**	Seite 72
	25. - 26.01.20 **Winterwochenende Wagenthalhütte OG Pegnitz**	Seite 67
	31.01. – 02.02.20 **Skitouren im Navistal**	Seite 68

Februar 2020

	Februar **Familiengruppe**	Seite 51
	02.02.20 **Wanderung bei Weißenohe OG Pegnitz**	Seite 78
	07. - 09.02.20 **Skitouren in Wildschönau**	Seite 68
	08.02.20 **Schneeschuhwanderung im Frankenwald**	Seite 73
	14. - 16.02.20 **Skitouren im Navistal**	Seite 69
	15.02.20 **OG Pegnitz – Langlauf nach Bodendorf**	Seite 72
	16.02.20 **Heimatwanderung Gottfried Weiß**	Seite 75
	21. - 25.02.20 **Skitouren in der Faschingszeit**	Seite 69

März 2020

	März **Familiengruppe**	Seite 51
	06. - 08.03.20 **Skitouren im Pitztal**	Seite 70
	15.03.20 **Heimatwanderung Gottfried Weiß**	Seite 75
	21.03.20 **Von Weißenstadt zum Schneeberg**	Seite 79
	22.03.20 **Wanderung im oberfränkischen Raum**	Seite 79
	27. - 29.03.20 **Skitouren im Ötztal**	Seite 70
	29.03.20 **Wanderung bei Lauf OG Pegnitz**	Seite 80

Skitouren, Langlauf, Skating

Wandern, Schneeschuhwandern

Klettern, Bouldern

MTB Touren

Wandern alpin

Veranstaltungen

Familiengruppe

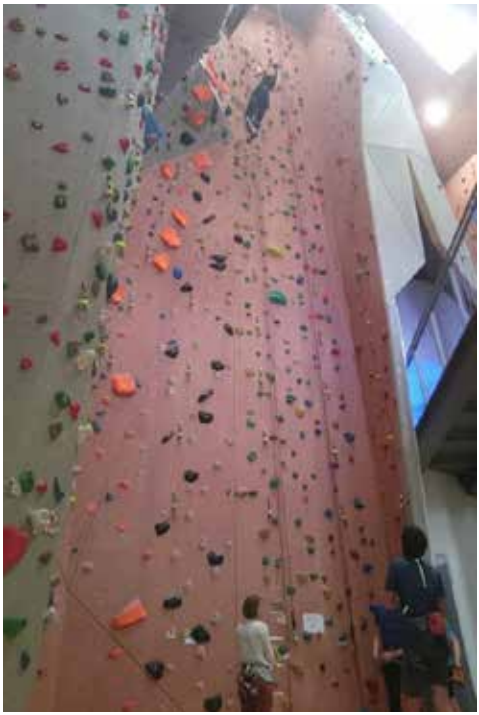
Klettersteige

Ausflug in die Kletterhalle Zuckerhut in Wunsiedel (02. März 2019)

Am Samstagmorgen um 9.00 Uhr trafen sich 5 Pandas und zwei ihrer Jugendleiter am Bahnhof in Bayreuth.

Nachdem die Tickets gekauft waren ging es über Marktredwitz mit dem Bus weiter nach Wunsiedel. Glücklicherweise ist die Haltestelle Hackerplatz quasi direkt vor der Kletterhalle! Wir haben nur zuerst den Haltestopp verpasst und hatten Glück einen so netten Busfahrer zu haben, der uns auf dem Rückweg wieder an der Bushaltestelle rausgelassen hat. Schon mal erstes Abenteuer erfolgreich gemeistert!

Nachdem wir dann die Kletterhalle gefunden haben (laut eigenen Angaben mit 17m übrigens die höchste Kletterhalle Oberfrankens), wurde erstmal alles was zum Vorstieg dazu gehört wiederholt, es wurden viele Routen geklettert und alle haben auch wagemutig ihr Sturztraining gemeistert. Das ist echt wichtig, um ein guter Sicherer und Kletterer zu werden – und die meisten hatten ja auch ganz gut Spaß dabei 😀



Dann wurde noch eine etwa 17m hohe Strickleiter bezwungen; es wurde weiter ganz, ganz viel geklettert ein wenig zwischendurch natürlich auch entspannt und zum Schluss konnte wer wollte sich noch von der Brücke abseilen. Am Ende haben die Finger geraucht und die Arme und auch Fußspitzen sich bei dem ein oder anderen durchaus bemerkbar gemacht. Aber wir haben ja auch ganz schön viel gemacht an dem Tag!

Rückwärts gab es noch ein kleines Problem mit dem Busfahrer, da unser Servus-Ticket wohl scheinbar nur in Zügen und nicht im Bus gilt – komisch, dass das auf der Hinfahrt keine Probleme gemacht hat. Naja dann eben doch noch Tickets für die Fahrt von Wunsiedel zum Bahnhof nach Marktredwitz kaufen und dann wieder zurück nach Bayreuth. Im Zug haben wir dann sogar noch etwas Karten gespielt und der Unterhaltungsfaktor war auch nicht gerade gering😊.

Insgesamt ein super schöner Klettertag bei dem hoffentlich alle auf ihre Kosten gekommen sind und bestimmt auch ein wenig dazu gelernt haben!

Julia

Kletterpaddeln auf dem Regen

Das ist der Plan: 10 Tage 122,5 km Paddeln und dabei an jedem möglichen Kletterfelsen halten. Dann irgendwie wieder zurück zum Auto kommen und die Boote und das ganze restliche Geraffel wieder einsammeln. Und da geteilte Abenteuer doppelt so gute Abenteuer sind und Eltern mal Ruhe von Ihren Kindern und Kinder Abenteuer brauchen, haben Julia und ich 3 Kids von der Panda Gruppe mitgenommen. Entschuldigung, Jugendliche natürlich! (Von den Älteren aus der Juniorengruppe wollten alle nicht, keine Zeit. Das kommt sicher mit dem Älter werden...)

Los ging es vom – wie passend – Adventure Camp Schnitzmühle. Ein bisschen spannend war das Boote packen: passt wirklich alles rein? Wie tief liegen die Boote? Zwischendurch soll es Stromschnellen geben, laufen die bei der Beladung rein? Klettereequip-

ALLEIN UNTERWEGS IST GUT.
GEMEINSAM NOCH BESSER.
AUCH BEI DER GESUNDHEIT.

MOHREN APOTHEKE.
MEINE APOTHEKE AM MARKT.
MEIN PARTNER IN PUNCTO GESUNDHEIT.

Maximilianstraße 57
95444 Bayreuth
Tel.: 0921/ 653 49
Mo – Fr 08.00 – 19.00 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

MOHREN
APOTHEKE BAYREUTH

ment, Zelt, Kochzeug für so 3-4 Tage immer wieder und dann der persönliche Kram kann ganz schön viel werden. Vor allem von 14 jährigen Jugendlichen, da werden schon mal auch das Mal- und Zeichenzeug und der aufblasbare Gummiring mitgenommen. Es passte auf jeden Fall alles in die Boote und ließ sich gut paddeln. Richtig schön ist der Regen! Die ersten Tage war es ein wenig wie in Schweden. Und es war auch gut zum reinkommen ins Paddel-leben. Einen knappen halben Tag paddeln, dann ein paar Routen direkt am Wasser klettern. Umbauen üben, die Knoten nochmal genau unter die Lupe nehmen. Bis zum Ende der Fahrt sollten aber sogar noch erste Vorstiege passieren! Die Felsen sind auch echt schön. Alles nicht so hohe Touren, bis auf eine Ausnahme bis zu 15m hoch, aber praktisch unbeklettert. Und die Kletterei im Granit und später auch Gneis ist echt eine Abwechslung zum Fränkischen Löcherkalk.

Nach zwei – drei geteilten Kletterpaddeltagen kam ein reiner Klettertag, mit einem folgenden Pausentag und dann ging es richtig los. Ein paar Tage reines Kanufahren mit bis zu 24km am Tag. Und das bei knallendem Sonnenschein mitten im Regen! Schön wars. Es gibt riesige Bäume am Rand im Wald, in großen Abschnitten ist er rein naturbelassen und das auch schon ziemlich lang. Mit uns als Expeditionsgruppe lief auch alles gut. Das Aufgaben verteilen und übernehmen funktionierte auch fast immer, Wizzard spielen hat fast allen Spaß gemacht. Und das Paddeln hat sich gut eingespielt. Bei den Bootsrennen ging es jetzt immer nach vorne und nicht plötzlich zur Seite weg und auch die Umtragestellen liefen immer besser und schneller. Beide Boote raus, drei schwere Packsäcke aus dem Kanadier raus , die dann per Hand getragen wurden, ein Boot auf den Bootswagen und dann, „Alle mal anfassen!" bis zur Einsetzstelle geschoben. Immer ein wenig vorsichtig, der Wagen war doch leider nicht so stabil wir der schwere Kanadier. Aber es ging schon immer besser. Dann kamen noch zwei halbe Kletter und Paddeltage und dann war es auch schon so weit. Am letzten Tag ließen wir ein Boot mit dem ganzen Kram den man über den Tag nicht braucht zurück, Arne trampte mit 5 mal umsteigen zum Auto zurück und Hanna, Thury und Nicolas fuhren noch das letzte Stückchen bis Regensburg mit Julia.

Schön war es. Für alle. Spannend, aufregend, erschöpfend, anstrengend, wie bei einem echten Abenteuer... Und das Essen war auch immer gut. Und das meinten sogar die 14-16 Jährigen Kids. Äh, Jugendlichen!

Massage, Wasser und mehr . . .

Toralf Wagner • Masseur/med. Bademeister
Schwindstraße 24 • 95447 Bayreuth
Tel. 0921 15044126 • Fax 0921 15044124
tor.wagner@gmx.de • www.massage-wagner-bayreuth.de

Unser Angebot

Äffchenclub

Altersgruppe: 7–11 Jahre
Programm: Klettern, Bouldern, weiteres Programm nach Ankündigung

Termine: kurzfristig per Newsletter unter jdav.alpenverein-bayreuth.de

Klettermäuse

Altersgruppe: 7–12 Jahre
Programm: Klettern, Bouldern, weiteres Programm nach Ankündigung

PandaandaWanda

Altersgruppe: 11–14 Jahre
Programm: Klettern, Bouldern, weiteres Programm nach Ankündigung

Kletter-Junioren

Altersgruppe: 18–25 Jahre
Programm: Klettern und Bouldern in der Halle und am Fels

Junioren

Altersgruppe: 18–25 Jahre
Programm: Skitouren, Hochtouren, Alpinklettern, Sportklettern, Mountainbiken, genaueres Programm nach Ankündigung

Jugendinfo

Infos über freie Plätze in einer Jugendgruppe erhaltet ihr unter jdavbt@gmail.com
Neumitglieder einer Jugendgruppe können nur nach persönlicher Absprache mit dem Gruppenleiter anfgenommen werden.
Wenn die Gruppe mit einer maximalen Teilnehmerzahl belegt ist gibt es eine Warteliste für den nächsten freien Platz.

JUGEND-MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Im Herbst ist es nun endlich soweit – wir werden unsere erste Mitgliederversammlung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre abhalten.

Kernpunkte der Versammlung sind Themen wie:
Anpassung der MSJO an unsere Jugendarbeit
Finanzen
Gruppenprogramme
Delegiertensystem
etc...

Wann und Wo die JMV stattfindet bekommt ihr per Sektions-Newsletter, Aushang in Geschäftsstelle und Kletterzentrum und in euren Jugendgruppen mitgeteilt.

jdav-Bayerncamp

Zum dritten Mal - nach 2015 und 2017 - fand das Bayerncamp der JDAV Bayern am Zeltplatz Bucher Berg statt. Mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten ein tolles Zelt-Wochenende mit vielen Workshops, Mitmachangeboten und einem großen Abenteuerspiel. Aus Bayreuth waren 9 Kids und 4 Jugendleiter dabei.

Familiengruppe Frühjahr/Sommer 2019

Walderlebnis im Mai

Der April macht, was er will. Das ist hinlänglich bekannt. Dass das Wetter auch im Mai verrücktspielen kann, hat die Familiengruppe bei ihrem Ausflug mit der Waldpädagogin Ruth Mattheas erlebt.

Schon beim Treffen am Waldhaus Mehlmeisel goss es in Strömen. Eigentlich eine gute Gelegenheit, die Imprägnierungen unserer High-Tech-Jacken zu testen. Wegen des üblen Wetters hatten einige aber noch am Morgen abgesagt. Schade, aber sie hatten wohl nicht mit den Ideen von Ruth Mattheas gerechnet.

Die Waldpädagogin hatte ein interessantes Programm für draußen parat. Tiere erraten, Blätter bestimmen, Flechten, Moose und Gräser erkennen. Und sie kannte sogar Spiele für Kinder und Erwachsene. Die Forstoberinspektorin der Bayerischen Forstverwaltung ist seit dem Sommer 2017 Sachbearbeiterin Waldpädagogik am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth.

Dennoch wird dieser 4. Mai mit seiner Kälte wohl als schäbigster Tag in die Wettergeschichte eingehen. Der Regen verwandelte sich im Verlauf des Vormittags zu Schnee. Und so stapften wir am Ende durch leicht verschneites Gras im Wald.

Bergsportlicher Höhepunkt dieses Ausflugs waren die 177 Stufen des 46 Meter hohen Klausenturms. Oben allerdings das gleiche Sauwetter wie unten. Nach zwei Stunden mit Regen und Schnee war Aufwärmen angesagt. Glücklicherweise war das Bayreuther Haus gleich in der Nähe.

Erfahrungen am Klettersteig an Christi Himmelfahrt 2019

Der Hohenglückssteig ist ein beliebter Klettersteig in unserer Region, der sich perfekt für eine Tagestour anbietet. Das Gelände ist stark frequentiert, daher trafen wir uns bereits um 09.00 Uhr morgens am Café Schartl in Hainbronn, und fuhren gemeinsam zum Wanderparkplatz. Nachdem das Material angelegt war, marschierten wir zum Klettersteiggebiet, das etwas versteckt im Wald liegt. Klein und Groß haben sowohl am Bambini-Steig als auch am Hohenglückssteig – je nach Fähigkeit und Können - unvergessliche Erfahrungen gesammelt und wunderschöne Momente in der Natur erlebt. Wie schön ist es doch in unserem Frankenland! Während die Erwachsenen sich bei der anschließenden Einkehr erholten, sprangen die Kinder gleich nach dem Essen auf dem Trampolin

und meuterten, als es ans Heimgehen und Verabschieden ging. Half alles nichts – am nächsten Tag war Schule!

Zelten, Klettern und Kanufahren im Juli

Das Familienwochenende im Juli führte zum Kormershof bei Gößweinstein. Der Zeltplatz liegt abgeschieden auf einer idyllischen Wiese und bietet völlige Ruhe. Trotz der schlechten Wetterprognosen trafen die hartgesottenen Familien am Samstagmittag ein. Nachdem die Zelte standen und ein kurzer Regenschauer durchgezogen war, ging es zum Klettern an den Lindenstein. Wider Erwarten wurde der Felsen trocken und so war Klettern bis zum sechsten Grad möglich. Den Kletterfelsen hatten wir – dank des Wetters – für uns alleine. Einige sammelten dort ihre ersten Klettererfahrungen am Fels. Vielen Dank an unsere Unterstützerinnen Simone und Maren. Den Tag draußen krönte ein zünftiger Abend am Lagerfeuer.

Der nächste Morgen begann mit einem Frühstück im Sonnenschein. Dann folgte die Kanutour auf der Wiesend. Alles in allem ein gelungenes Wochenende in der Natur.

Hallo!

Mein Name ist Alexandra Ludwig. Ich werde künftig die Aktionen der Familiengruppe koordinieren. Seit etwa zwei Jahren bin ich mit meiner Familie bei Aktionen der Familiengruppe aktiv dabei. Besonders großen Spaß haben wir am Klettern – auch wenn uns das technische know-how dazu noch fehlt. Geplant ist aber, uns für unsere Kinder entsprechend weiterzubilden, damit gemeinsame Kletteraktionen möglich werden. Auch das Wandern soll nicht zu kurz kommen. Wanderungen an der Waldnaab und an der Selbitz sind vorgemerkt und werden per E-Mail-Verteiler oder Newsletter bekanntgegeben. Interessierte Familien sind willkommen, bei der Planung und Organisation von Aktionen mitzuwirken. Ich wünsche mir, dass wir auch in Zukunft tolle gemeinsame Erlebnisse haben werden, die die Kinder an Natur und Bergsport heranführen und begeistern.

Das Programm der Familiengruppe

Das Programm der Familiengruppe ist über die Homepage der Sektion oder direkt über die E-Mail familiengruppe@alpenverein-bayreuth.de zu erfahren. Natürlich wird im Newsletter das Angebot ebenfalls veröffentlicht.

Oktober: Mehrtätiger Ausflug während der Herbstferien in die Sächsische Schweiz Saupsdorfer Hütte, vom 28.10 bis 30.10.

November: Details folgen spontan, je nach Wetter

Dezember: Hüttenzauber im Wagenthal vom 07.12. bis 08.12.2019. Anmeldung alexandra.ludwig@alpenverein-bayreuth.de bis 16.11.2019.

Januar-Februar-März: Details folgen spontan.

Ein wahres Urgestein

Georg Tom Felde feierte 80. Geburtstag - Seit 61 Jahren Mitglied im Deutschen Alpenverein

Er hat schon unzählige Berge bezwungen. Große und Kleine. Ob mit Skiern oder zu Fuß. Gipfelglück ist Georg Tom Felde bestens bekannt. Seit 61 Jahren ist der Naturliebhaber nun Mitglied in der Bayreuther Sektion des Deutschen Alpenvereins, seit 2004 sogar Ehrenmitglied. Nun feiert er seinen 80. Geburtstag – und freut sich auf viele weitere Gipfel. Denn Georg Tom Felde ist topfit: Er führt als Fachübungsleiter nach wie vor Skitouren-Gruppen, organisiert das wöchentliche Senioren-Klettern im Graf-Münster-Gymnasium und geht im Sommer Wandern und Klettern, zum Beispiel auf der Insel Kalymnos in Griechenland.

Wie kamen Sie zum DAV?

Ich war in meiner Jugend in der Pfadfindergruppe und immer draußen in der Natur. Dabei haben wir fasziniert zugeschaut, wie junge Leute am Fels kletterten. Hier habe ich Bekanntschaft mit Hermann Wolf aus dem DAV gemacht. Von ihm kam der Tipp, sich dem Alpenverein anzuschließen. Gesagt, getan!

Was bedeutet Ihnen der Verein?

Der Alpenverein ist für mich die ideale Plattform für viele Freizeitsportarten, wie Klettern, Skitouren, Mountainbiken, Wandern und natürlich Freunde zu treffen.

Woher kommt Ihre Liebe zu den Bergen?

Ich liebe die Natur und erlebe gerne Abenteuer in fremden Ländern. Da gehören Berge einfach dazu.

Wo waren Sie denn schon überall unterwegs?

In vielen Ländern, nicht nur in Europa. Auch in Südamerika, im Pamir Gebirge, in Russland, im Karakorum, im Himalaya und vieles mehr.

Was war Ihr absolut bestes und eindrucksvollstes Erlebnis am Berg, an das Sie sich immer wieder gern zurückerinnern?

Da gibt es viele. Zum Beispiel biwakierte ich am Großvenediger und durfte dort Sonnenuntergang und -aufgang erleben. Einfach unvergesslich!

Kamen Sie am Berg schon mal in eine brenzlige Situation?

Es gab schon einige gefährliche Situationen. Einmal waren wir zum Beispiel mit dem Mountainbike im Karakorum-Gebirge in Pakistan unterwegs. In einem menschenleeren Gebiet. Ich hatte eine Magenverstimmung. Es kam zu meinem Glück zufällig ein Mulitreiber vorbei, der uns dann in das nächste Dorf brachte, wo wir versorgt wurden. Gefährlich war es deshalb, weil wir nicht viele Sachen dabei hatten. Die große Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Dorfbewohner hat mir wieder auf die Beine geholfen. Ansonsten wären wir dort höchstwahrscheinlich erfroren.

Skifahren, Skitouren, Klettern, Radfahren, Wandern – welche ist Ihre liebste Sportart?

Auf jeden Fall Klettern, weil das die tiefsten Erlebnisse vermittelt, die mit ein wenig Nervenkitzel und anschließender Biergartenentspannung verbunden sind.

KENNEN SIE NOCH?

„Jorsch" wurde in der Geschäftsstelle ein Geschenk durch den Vorsitzenden, Andreas Franke, beim einen Glas Sekt feierlich überreicht.

Wie hat sich dieser Sport aus Ihrer Sicht über die letzten Jahrzehnte verändert?

Das Klettern im Freien hat durch die Kletteranlagen einen enormen Aufschwung erlebt. Vor zehn Jahren waren wir an vielen Kletterfelsen noch alleine. Heute sind es viele Seilschaften, die um die schönsten Routen konkurrieren.

Sie haben 1958 beim Bau der Rabenecker Hütte/Hans-Putschky-Haus mitgeholfen. Wie kam es dazu?

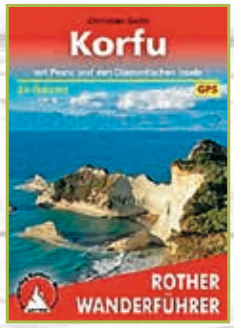
Als Jugendmitglieder waren wir ganz scharf darauf, eine Kletterhütte zu bauen, denn wir hatten damals in der Scheune in Rabeneck, hinter der Mühle, übernachtet. Also packten wir mit an, schleppten Baumaterial und rührten den Mörtel an.

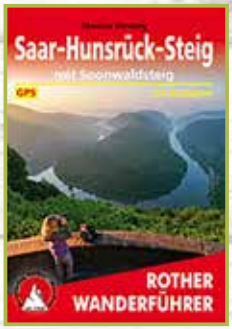
Was wünschen Sie sich als Urgestein vom DAV-Nachwuchs?

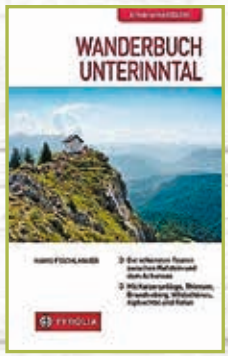
Dass sie sich für den Naturschutz einsetzen und die Berge sauber halten. Wichtig finde ich auch umweltfreundliche Fahrten in die Berge, mit Zug oder Fahrgemeinschaften.

Zu Person:	Georg tom Felde
Wohnort?	Bayreuth
Früherer Beruf?	Kaufmann im Außendienst
Familie?	alleinlebend
Im DAV seit	1958

Neu in der Bibliothek







Bayreuther Hütte

Art: Kategorie I
Bewirtungszeitraum
geöffnet ab Pfingsten bis Oktober
Gebirgsgruppe: Rofangebirge (1600 m)
Hüttenwart: K.-G. Friedel, Tel. 089 1404754
Übernachtung: 31 Zimmer- und 29 Matratzenlager
Internet: www.bayreuther-huette.de
E-Mail: info@bayreuther-huette.de
Hütten-Telefon: +43(0)6643 425103
Die Bayreuther Hütte ist nur zu Fuß oder mit dem MTB zu erreichen.

Wagenthalhütte

Art: Selbstversorgerhütte **– jetzt mit Sauna**
Zeitraum: Nach Absprache ganzjährig möglich
Fichtelgebirge, bei Oberwarmensteinach im schönen Wagenthal
Hüttenwart: Werner Schubert, Tel. 09277-974388, Handy 0151-70191401
Übernachtung: 30 Lager, keine Betten
Internet: www.alpenverein-bayreuth.de
E-Mail: wagenthalhütte@alpenverein-bayreuth.de

Hans-Putschky-Haus/ Rabenecker Hütte

Art: Selbstversorgerhütte
Fränkische Schweiz bei Burg Rabeneck oberhalb der Wiesent
Übernachtung: 12 Lager, keine Betten
Zeitraum: April – Oktober
Hüttenwart: Hermann Weich, Tel. 0921-23380
Ab 2020 neuer Hüttenwart gesucht. Bei Interesse unter andreas.franke@alpenverein-bayreuth.de melden.

Mitgliederservice

Personaldaten Online

Ändern und verwalten Sie Ihre Daten jederzeit, einfach und schnell auf der externen Plattform unseres Dachverbandes: Mitglieder-Self-Service unter „Mein Alpenverein". Ab jetzt kann jeder, jede persönliche Daten wie Adress-, Konto-, Telefonnummer, E-Mailadresse, Bezug DAV Panorama und Bayreuth alpin oder Namensänderungen online unter https://alpenverein-bayreuth.de/de/verein/mitgliedschaft.php selbst verwalten und ändern.

Herzlich willkommen bei Mein Alpenverein!

Bei Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Kursanmeldungen

Die Termine, Touren, Kurse und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter

www.alpenverein-bayreuth.de/de/termine/

Dort kann man sich auch direkt für die Veranstaltungen der DAV Sektion Bayreuth anmelden. Sie können aber auch direkt den jeweiligen Fachübungsleiter kontaktieren oder sich in der Geschäftsstelle erkundigen.

Schadenanzeige – Alpiner Sicherheits-Service (ASS) für Mitglieder des DAV

Das Schadensanzeigeformular kann im Internet heruntergeladen werden, wenn Sie https://www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/ in den Browser eingeben.

Schadenanzeige – DAV-Hütten-Reisegepäck-Versicherung

Versichert ist das Reisegepäck von Übernachtungsgästen bei allen Aufenthalten mit Übernachtung in den Hütten des DAV in Deutschland und Österreich. Sie finden das Formular und mehr Infos im Internet, wenn Sie https://www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/ in den Browser eingeben.

Mitgliedsbeiträge

Wir haben immer noch einige Mitglieder ohne Einzugsermäßigung. Deshalb unsere Bitte an Sie, den Jahresbeitrag spätestens bis 02.01. des Beitragsjahres auf unser Konto bei der Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE60 7735 0110 0009 0008 86 zu entrichten. Dadurch werden unserer Sektion viel Arbeit und Portokosten erspart. Bei säumigen Zahlern erheben wir die vom DAV vorgegebenen Mahngebühren. Dies betragen derzeit bei der 1. Mahnung 2,00 €, 2. Mahnung 4,00 €, 3. Mahnung 8,00 €

Beitragsermäßigung für alle Mitglieder über 70 Jahre

Umgruppierung vom A-Mitglied zum günstigen B-Mitglied für Mitglieder die über 70 Jahre alt sind.

Beitragsermäßigung für Bergwachmitglieder

Wir bitten alle aktiven Bergwachmitglieder den aktuellen Nachweis in unserer Geschäftsstelle vor Beginn des Beitragsjahres vorzulegen, da wir ohne Nachweis die Beitragsermäßigung nicht gewähren können.

Wichtig für Eltern

Im Fall eines Bergunglücks sind Ihre Kinder NICHT bei Ihnen versichert, es seidem, es besteht eine Familienmitgliedschaft. Die Versicherung des DAV gilt nur für die Mitglieder mit eigenem DAV- Ausweis. Melden Sie daher bei Bedarf Ihre Kinder als Mitglied an. Die Geschäftsstelle berät Sie gerne.

Bergwetter-Service

An welcher Gebirgskette macht die Regenfront halt? Besser östliche oder westliche Ziele in den Alpen ansteuern? Das Bergwetter mit grafischen Layern für Niederschlag und Schneefall erhalten Bergsportlerinnen und Bergsportler eine schnellere Übersicht über das Wettergeschehen unter: www.alpenverein.de/huetten-wege-touren/bergwetter-neuer-service_aid_30677.html

Teilnahmebedingungen für das Veranstaltungsprogramm der Sektion Bayreuth des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

(Stand: 02/2019)

Der besseren Lesbarkeit zuliebe wurde auf das Anhängen der weiblichen Form („innen" etc.) verzichtet. Selbstverständlich schließt die männliche Form immer die weibliche mit ein!

Teilnahmeberechtigung – Teilnahmeberechtigt ist jeder, der die in der Ausschreibung ersichtlichen Voraussetzungen erfüllt. Dritte, die weder in der Sektion Bayreuth noch in einer anderen DAV-Sektion Mitglied sind, können zum Kennenlernen an maximal zwei Veranstaltungen teilnehmen, wenn sie die Ausschreibungsvoraussetzungen erfüllen und eine entsprechende Versicherung nachweisen können (Private Haftpflichtversicherung, empfohlen wird zudem eine Unfallversicherung). Nicht-Mitglieder erklären sich mit der Haftungsbegrenzung der DAV-Versicherung einverstanden (siehe auch Satzung §6). Mitglieder des DAV und insbesondere der Sektion Bayreuth genießen bei der Anmeldung Vorrang.

Die Teilnahmegebühren sind in der Ausschreibung angegeben. Für Mitglieder anderer Sektionen betragen sie den 1,5-fachen Satz, für Nichtmitglieder den 2-fachen Satz. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen, soweit sie ebenfalls die Voraussetzungen erfüllen, und zahlen die Hälfte der jeweiligen Gebühren.

Art der Veranstaltung – Bei Veranstaltungen wird zwischen Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Kursen unterschieden:

Führungstouren – Soweit nicht anders ausgewiesen, sind die Touren im Programmheft Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer (auch stillschweigend), trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, Sicherungsmaßnahmen, oder Tourenabbruch.

Gemeinschaftstouren – Die Teilnehmer sind in der Lage, die Tour selbständig und eigenverantwortlich durchzuführen und kennen sich bereits von früheren Touren. Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnehmergebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung für Auslagen verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

(Ausbildungs-)Kurse – Das Ziel von Kursen ist es, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden. Der Ausbilder hat grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über.

Leistungsfähigkeit und Kenntnisse – Ihre Leistungsfähigkeit und Kenntnisse müssen den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entsprechen.

Die Anforderungen werden in der Regel im Ausschreibungstext genannt und/ oder in der Vorbesprechung erörtert. Der Kurs- oder Tourenleiter kann Sie zu Beginn und während der Veranstaltung, von der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbesprechung ohne Entschuldigung und ohne wichtigen Grund fernbleiben. Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in unzumutbarer Weise gestört, behindert, gefährdet oder die Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden (ebenso für zukünftige Veranstaltungen). Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.

Informieren Sie den Veranstaltungsleiter vorab, sollten Sie gesundheitliche Probleme (z. B. Allergien, Verletzungen, Diabetes etc.) haben, die den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnten.

Anmeldung – Die Anmeldung erfolgt, wenn in der Ausschreibung nicht anders angegeben, über die Sektionswebsite.

Die Plätze werden in der Regel in der Reihenfolge

des Eingangs der Anmeldung vergeben, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Um Ihnen die Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name, Ihre Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben werden, es sei denn, der Weitergabe wird ausdrücklich widersprochen. Weiterhin werden Ihre Daten im Rahmen des Krisenmanagements (im Falle eines Unfalls) an den Dachverband bzw. zuständige Behörden weitergeleitet. Im übrigen gelten die allgemeinen Datenschutzbedingungen der Sektion.

Teilnahmegebühren und Kosten – Die Teilnahmegebühren sind bei Anmeldung bzw. spätestens bis zum Anmeldeschluss an den Tourenführer zu entrichten. Sie beinhalten den Teilnehmerbeitrag, also die Kosten für die Führung und Kursleitung. Fahrtkosten, Kosten für Übernachtung, Verpflegung etc. sind von Ihnen selbst zu tragen. Zudem können Vorauszahlungen für Reservierungen anfallen, die ebenfalls vorab zu begleichen sind. Diese werden i.d.R. vom Tourenleiter kassiert.

Vorbesprechung, Theorieabend – Im Fall einer Vorbesprechung ist die Teilnahme an selbiger verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Tourenleiter Sie von der Tour ausschließen. Der Veranstaltungsbeitrag wird einbehalten.

Rücktritt – Bei unbegründeter Absage später als 2 Wochen vor Anmeldeschluss wird der volle Veranstaltungsbeitrag einbehalten. Nicht betroffen ist der Rücktritt wegen Krankheit – hier muss ein ärztliches Attest eingereicht werden. Wenn der freie Platz wieder vergeben werden kann, fällt lediglich eine Bearbeitungsgebühr an. Ausgenommen sind Auslagen für Reservierungen. Diese müssen bezahlt werden, wenn die Reservierungen vom Fachübungsleiter nicht kostenfrei storniert werden können.

Absage durch die veranstaltende Sektion – Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungs- und Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters ist die veranstaltende Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen werden Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Soweit möglich werden auch die Reservierungsauslagen erstattet.

Abbruch der Veranstaltung/ vorzeitige Abreise/ Ausschluss – Bei Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder aus anderem besonderen Anlass besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühren oder der Reservierungsauslagen. Eine mangelhafte Erfüllung des Angebots kann daraus nicht abgeleitet werden. Gleiches gilt bei vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Unfall während der Veranstaltung, verspäteter Anreise oder bei Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter.

Haftung – Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko, siehe unten „Erhöhtes Risiko im Gebirge". Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Aufsichtspflicht für Kinder bzw. Jugendliche liegt generell bei den Erziehungsberechtigten.

Erhöhtes Risiko im Gebirge – Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z. B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.

Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den eingesetzten Veranstaltungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden.

Die Veranstaltungsleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten vom DAV ausgebildete Fachübungsleiter, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

Ausrüstung – Die notwendige Ausrüstung für jede Sektionstour wird vom Tourenführer vorab genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung in begrenzter Anzahl zum Ausleihen zur Verfügung. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

An- und Abreise – Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Eine Ausnahme sind Veranstaltungen, bei

denen die An- und Abreise im Preis enthalten ist.

Kostenbeteiligung bei privater An- und Abreise in Fahrgemeinschaften – Es wird empfohlen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Bei einer Fahrt mit dem privaten Kfz sollte von der steuerrechtlich gültigen Kilometerpauschale, aktuell 0,30 EUR pro km, ausgegangen werden. Dieser Betrag wird unter den Mitfahrenden aufgeteilt. Dazu kommen ggf. die anteiligen Kosten für Maut, Autobahn- oder Parkplatzgebühren. Die gesamt an den Fahrer entrichteten Kostenbeteiligungen dürfen die Betriebskosten der Fahrt nicht übersteigen. Nur so ist gewährleistet, dass die Fahrt ohne Personenbeförderungsschein möglich ist.

Bildrechte – Der Teilnehmer willigt ein, dass von ihm im Rahmen von Sektionsveranstaltungen hergestellte Fotos und Videos von der Sektion Bayreuth zur Berichterstattung über die jeweilige Veranstaltung veröffentlicht werden dürfen. Die Sektion Bayreuth darf derartige Fotos und Videos insbesondere auf Social-Media-Accounts (z.B. Facebook, Instagram, Snapchat), auf ihrer Website sowie in ihrer Vereinszeitschrift veröffentlichen. Diese Einwilligung kann der Teilnehmer jederzeit und ohne Nachteile gegenüber der Sektion Bayreuth widerrufen (am besten per Email an den Tourenleiter).

Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit den Teilnahmebedingungen des DAV e.V. Sektion Bayreuth einverstanden.

Lohnende Vorteile

Um die Mitgliedschaft in der Sektion Bayreuth für Sie noch attraktiver zu machen, haben wir mit einigen Firmen Sonderrabatte für unsere Sektionsmitglieder vereinbart. Beim Kauf jeweils den DAV-Ausweis vorzeigen.

Die Therme Obernsees sowie Lohengrin Therme gewähren Ihnen einen Rabatt von 10% auf den Eintrittspreis. Die ermäßigten Karten gibt es nach Vorlage des DAV-Ausweises direkt an der Kasse.

Eine Ermäßigung für DAV Mitglieder bieten folgende Firmen an: In Bayreuth: 2ndsky Shop, Schuhmacher Walther, Boutique Lemon Tree. In Kulmbach: INTERSPORT Sporthaus Leithner. In Pegnitz: Schuhmacher Koukal.

DAV Mitglieder können bei Globetrotter die DAV-GlobetrotterCard beantragen; sie beinhaltet vor allem einen 5 bis 10% höheren Rabatt als bei der „normalen" Globetrotter-Kundenkarte.

Unser Service für Sie

Abteilungen und Gruppen:

Zahlreiche Interessengruppen sowie eine Ortsgruppe: Hier finden Sie Anschluss an Gleichgesinnte zu gemeinsamen Aktivitäten quer durch die Bandbreite des alpinen Betätigungsfeldes.

Informationen:

Zweimal im Jahr erhalten Sie kostenlos die Zeitschrift „Bayreuth alpin" und alle zwei Monate „Panorama", die Mitteilungen des DAV. Monatlich, wenn Sie sich angemeldet haben, unseren Newsletter mit den aktuellsten Infos.

Ausrüstungsverleih und alpine Bücherei:

Alpine Ausrüstung können Sie kostengünstig in der Geschäftsstelle ausleihen.

Landkarten, Führer und Bücher erhalten Sie in der Geschäftsstelle zum Ausleihen kostenlos.

Internet:

Topaktuelle Infos, Bayreuth ALPIN, Newsletter und Veranstaltungsprogramme unter www.alpenverein-bayreuth.de bzw. alle Jugendaktivitäten unter www.jdav.alpenverein-bayreuth.de

Das Panorama- und Sektionsheft

kann auf Wunsch zusätzlich bzw. ausschließlich als Onlineausgabe bezogen werden. Bitte senden sie uns ihren Änderungswunsch an info@alpenverein-bayreuth.de

Ein Antrag auf DAV Mitgliedschaft ist im Internet möglich. Das Antragsformular finden Sie unter DAV Bayreuth, Der Verein, Mitgliedschaft, Online- Beitrittserklärung.

Das Tourenportal der Alpenvereine bietet unter www.alpenvereinaktiv.com alles für die Tourenplanung inklusive kostenloser App.

Kategorie	Beschreibung	Mitgliedsbeitrag pro Jahr bei Eintritt zwischen 01.01. und 31.08. des Jahres	1. Mitgliedsbeitrag bei Eintritt zwischen 01.09. und 31.12. des Jahres
		in EUR	in EUR
A-Mitglieder	Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag der Sektion.	59,00	43,00
B-Mitglieder ermäßigter Beitrag auf Antrag	Der Ehepartner gehört der selben DAV-Sektion an wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag[1])	33,00	24,00
	Der Partner[2]) gehört der selben DAV-Sektion an wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag[1])		
	Aktive Mitglieder der Bergwacht		
	Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben		
	schwerbehinderte Mitglieder [4]) ab dem vollendeten 18. Lebensjahr		
C-Mitglieder (Gast-Mitglied)	Mitglieder, die als A- oder B- oder als Junior oder als Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV oder ÖAV oder AVS angehören.	29,00	22,00
D-Mitglieder, Junioren	Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr	33,00	24,00
K/J-Mitglieder	Kinder /Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr - Einzelmitgliedschaft	18,50	13,00
	Kind/Jugendlicher im Familienbeitrag	6,00	4,50
	schwerbehinderte Kinder / Jugendliche [4]) [5])		
Familienbeitrag [3])	die Familienmitglieder der selben Sektion angehören [3]) ab dem 2. Kind/Jugendlichen beitragsfrei	98,00	71,50
Alleinerziehende [3])	alle Mitglieder der selben Sektion angehören [3]) ab dem 2. Kind/Jugendlichen beitragsfrei	65,00	47,50

Einmalige Aufnahmegebühr 15,00 Euro

Anmerkungen:

1) Liegt eine der Voraussetzungen für den Partnerbeitrag nicht mehr vor, entfällt der Partnerbeitrag. Es erfolgt ab dem folgenden Kalenderjahr eine Umkategorisierung zum Mitglied mit Vollbeitrag.
2) Alle Mitglieder haben eine identische Anschrift.
3) Der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen.
4) Der Grad der Behinderung beträgt mindestens 50 %.
5) Sonderregelungen möglich.

Der Austritt eines Mitgliedes ist bis jeweils zum 30. September schriftlich (E-Mail, Brief oder Fax) mit Unterschrift der Sektion mitzuteilen, damit er zum Folgejahr wirksam wird.

Sektionsführung

Geschäftsführender Vorstand			
1.Vorsitzender	Andreas Franke	0152- 52967501	andreas.franke@alpenverein-bayreuth.de
2. Vorsitzender	Joachim Fend	0921- 53777	joachim.fend@alpenverein-bayreuth.de
Schatzmeisterin	Katharina Schomann		katharina.schomann@alpenverein-bayreuth.de
Schriftführerin	Jaroslava Pospisil	0921- 1635980	jaroslava.pospisil@alpenverein-bayreuth.de
Naturschutzreferent	Dirk Lüder	0921- 1512085	dirk.lueder@alpenverein-bayreuth.de
Jugendreferent	Mathias Schliwa	09208- 329	mathias.schliwa@alpenverein-bayreuth.de
Datenschutz-beauftragter	Dr. Wolfram Hertel		datenschutzbeauftragter@alpenverein-bayreuth.de
Geschäftsführer/-in			
Sektion	Ulrich Albinus	0921- 5071040	ulrich.albinus@alpenverein-bayreuth.de
Kletterzentrum	Lucia Ortolino	0921- 75868911	kletterzentrum@aplenverein-bayreuth.de
Hüttenwarte und Beiräte			
Bayreuther Hütte	Klaus Friedel	089- 1404754	klaus.friedel@alpenverein-bayreuth.de
Hans-Putschky-Haus / Rabenecker Hütte	Hermann Weich	0921- 23380	hiweich42@gmail.com
Wagenthalhütte	Werner Schubert	09277- 974388	wagenthalhuette@alpenverein-bayreuth.de
Ausbildungsreferentin	Simone Thater		simone.thater@alpenverein-bayreuth.de
Bergsteigergruppe	Sebastian Rolf	09643- 4763	bergsteigerabteilung@alpenverein-bayreuth.de
Familiengruppe	Alexandra Ludwig		alexandra.ludwig@alpenverein-bayreuth.de
Juniorengruppe	Mathias Schliwa	09208- 329	jdav@alpenverein-bayreuth.de
Wettkampf- und Leistungskader	Lena Herrmann		lena.herrmann@alpenverein-bayreuth.de
Mountainbikegruppe	Malte Haack	0160- 7338087	malte.haack@alpenverein-bayreuth.de
Ortsgruppe Pegnitz	Heiner Seidel	09241- 1598	heiner.seidel@alpenverein-bayreuth.de
Wandern und mehr	Zdenka Rödig	0921- 62340	zdenka.rödig@alpenverein-bayreuth.de

Personelle Änderungen werden nach den Wahlen in der Mitgliederversammlung im Internet bekannt gegeben. Die Mitglieder des Vorstandes stehen Ihnen gerne für Fragen zum Verein zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu einer bestimmten Abteilung oder Gruppe haben, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Abteilungs- bzw. Gruppenleiter.

Fachübungs- und Gruppenleiter

Name Vorname	Telefon	Abteilung
Amann Ludwig	0911-5299847	FÜL Skilauf
Bauch Miriam		Trainerin C Sportklettern
Bäuerlein Reinhard	09241-3249	Wanderungen
Beier Klaus	0179-2427282	FÜL Mountainbike
Boeing Friedrich		Trainer C Sportklettern
Dörfler Peter	0921-44191	FÜL Wandern
Elzinger Armin	09279-1434	Wanderungen
Elzinger Bernd	0176-66849778	FÜL Alpinklettern und Skibergsteigen
Groß Werner	9241-919447	Mountainbike, OG Pegnitz
Haack Malte	0160-7338087	Mountainbike
Hammon Volker	0172-8264468	FÜL Hochtouren
Herrlein Laura		Trainerin C Skilanglauf
Herrmann Georg	09208-9892	Fitness 60+
Höhn Karl	09665-95101	Heimatwanderung
Jaksarn Pubea	0151-26417770	FÜL Wandern
Lindner Pia		Skigymnastik
Lörler Kurt	0921-99487	Ansprechpartner Kletterwand GMG
Lüder Dirk	0921-1512085	Naturschutzreferent
Ludwig Alexandra		Familiengruppe
Ortolino Lucia	0921-75868911	Leitung Kletterzentrum
Rieß Kathrin	0160-98205892	Trainerin C Skilanglauf
Rieß Frank	0171-8931130	Wanderungen
Rolf Christopher		FÜL Skibergsteigen
Rolf Sebastian	09643-4763	FÜL Bergsteigen
Rosam Petra	09241-724572	FÜL Wandern, OG Pegnitz
Rütthard Armin		FÜL Hochtouren
Schliwa Mathias	09208-329	Jugendreferent
Schlöger Maren		Trainerin C Sportklettern
Schrempf Michael	0179-9154096	FÜL Mountainbike
Seidel Heiner	09241-1598	Leiter Ortsgruppe Pegnitz
Strobl Helmut	0176-20165196	FÜL Mountainbike
Stumpf Daniel	0175-2611268	FÜL Mountainbike
Thater Simone		FÜL Wandern und Ausbildungsreferentin
Thierfelder Janis		FÜL Bergsteigen
tomFelde Georg	0921-34766039	FÜL Skihochtouren
Völkel Fred	0152-28727529	FÜL Bergsteigen
Weiß Gottfried	0921-980461	Wanderungen

Sie erreichen die Fachübungsleiter auch unter der E-Mail-Adresse:
vorname.nachname@alpenverein-bayreuth.de

Mountainbike-Touren

3-Tages-Mountainbiketour in und durch die Fränkische Schweiz

Tour-Nr. 19TS4101

Art des Angebots	Mountainbike Tour, OG Pegnitz
Name des Angebots	3-Tages-Mountainbiketour in und durch die Fränkische Schweiz
Zeitraum	03.10. - 05.10.2019
Beschreibung	Fahrtechnisch und konditionell mittelschwere Tour in der Fränkischen Schweiz. Geländebeschaffenheit S1- S2 Übernachtung im Bettenlager beim Landgasthof Fischer
Voraussetzungen	Funktionsfähiges Mountainbike und Helm Spaß an schönen Trails und fahren nach dem Motto „nicht nur treten, sondern auch schauen und genießen!"
Ort	Fränkische Schweiz
Treffpunkt und Anreise	Donnerstag, 03.10., um 9.30 Uhr, am Parkplatz Landgasthof Fischer in Stierberg
Teilnehmerzahl	8 Personen
Teilnehmergebühr	40 € pro Person inkl. 2 Übernachtungen im Bettenlager mit eigenem Schlafsack
Anmeldung und Leitung	Werner Groß, Tel.: 0170- 99 49029 oder Mail werner@fahrschule-gross.info
Anmeldeschluss	30. August 2019

After-Work-Ausrollen

Art des Angebots	Mountainbike Tour
Name des Angebots	After-Work-Ausrollen
Zeitraum	09.10., 18.00 Uhr, Treffpunkt Lidl Altstadt, Adolf-Wächter-Str. Bayreuth
Voraussetzungen	Funktionsfähiges Mountainbike und Helm
Ort	siehe oben
Treffpunkt und Anreise	siehe oben, bei schlechtem Wetter Rücksprache halten
Teilnehmerzahl	unbegrenzt, wer da ist, fährt mit
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Daniel Stumpf, E-Mail: daniel.stumpf@alpenverein-bayreuth.de

Skitouren

Skitourengrundkurs im Tannheimer Tal

Kurs-Nr. 19KW0501

Art des Angebots	Skitouren Kurs
Name des Angebots	Skitourengrundkurs im Tannheimer Tal
Zeitraum	13.–15.12.2019
Beschreibung	An diesem Wochenende wollen wir die Grundlagen des Skitourengehens erarbeiten. So werden wir den Umgang mit der Lawinenausrüstung sowie das richtige Gehen mit den Tourenski üben. Die Unterkunft ist das Haldenseehaus im Tannheimer Tal. Da dies eine Selbstversorgerhütte ist steht auch das gemeinschaftliche Kochen auf der Programm.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung (Tourenski, Schuhe, Bindung) Lawinenausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel, Sonde), etwas Erfahrung im Tiefschneefahren
Ort	Haldenseehaus, Schmitte 64, A – 6672 Nesselwängle
Treffpunkt und Anreise	Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW am Freitagabend
Teilnehmerzahl	7 Personen
Teilnehmergebühr	36 Euro
Anmeldung und Leitung	Christopher Rolf, Anmeldung über DAV-Homepage
Anmeldeschluss	05.12.2019

Skitouren und Freeriden

Kurs-Nr. 19TW0401

Art des Angebots	Skitouren
Name des Angebots	Skitouren und Freeriden
Zeitraum	13.–15.12.2019
Beschreibung	Wir werden im Bereich des Skigebietes Hochfügen außerhalb der Piste aufsteigen und auf der Piste, oder falls es die Schneelage zulässt, im Tiefschnee abfahren. 1 Tag, voraussichtlich am Freitag, werden wir Skifahren und Freeriden im Skigebiet. Es sind 2 Leistungsgruppen vorgesehen. Eine LVS Suche ist Bestandteil des Kurses.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung
Ort	Fügen, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	8 Personen
Teilnehmergebühr	45 Euro pro Person (40 Euro bei Anreise am Freitagabend)
Anmeldung und Leitung	Leitung und Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei Bernd Elzinger mit Vorkasse von 20 Euro / + Armin Elzinger
Anmeldeschluss	05.12.2019

Skiabend in Mehlmeisel

Tour-Nr. 19TW0101

Art des Angebots	Skifahren
Name des Angebots	Skiabend in Mehlmeisel (bei entsprechender Schneelage)
Zeitraum	Freitag, 20.12.2019
Ort	Mehlmeisel
Treffpunkt und Anreise	Pegnitz, Wiesweiher Parkplatz 17.30 Uhr
Anmeldung und Leitung	Heiner Seidel, Tel. 09241-1598
Anmeldeschluss	–

Skikurs alpin für Anfänger

Tour-Nr. 19KW0502

Art des Angebots	Skikurs
Name des Angebots	Skikurs alpin für Anfänger
Zeitraum	Dezember 2019 und/ oder Januar 2020 3 Tage je 4 Stunden, jeweils am Wochenende, sobald Schnee da ist
Beschreibung	Die ersten Schritte auf Skier sind bereits getan. Wir starten mit Übungsreihen zum Kurvenfahren. Unser Gelände: sicher und nur ganz leicht geneigt.
Voraussetzungen	Schon ein bisschen sportlich und beweglich Funktionsfähige Skiausrüstung (Skier und Schuhe eingestellt). Vorbesprechung telefonisch mit Lui Amann.
Ort	Fichtelgebirge
Treffpunkt und Anreise	Jeweils am Hang im Fichtelgebirge, nach Absprache
Teilnehmerzahl	max. 5 Personen
Teilnehmergebühr	10 Euro pro Person, pro Tag
Anmeldung und Leitung	Ludwig Amann, Tel. 01577 7789004, E-Mail: ludwig.amann@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	–

Wintersport Wochenende

Tour-Nr. 20TW0102

Art des Angebots	Skifahren OG Pegnitz
Name des Angebots	Wintersport Wochenende
Zeitraum	Samstag–Sonntag, 25.01.–26.01.2020
Beschreibung	Wintersportwochenende der Ortsgruppe Pegnitz auf der Wagenthalhütte
Voraussetzungen	Funktionierende Skiausrüstung
Ort	Oberwarmensteinach
Treffpunkt und Anreise	Wird noch festgelegt
Teilnehmerzahl	–
Teilnehmergebühr	Die auf der Wagenthalhütte übliche Übernachtungsgebühr, Verpflegung und Getränke muß mitgebracht werden
Anmeldung und Leitung	Heiner Seidel, Tel. 09241-1598
Anmeldeschluss	–

Skitouren in Navistal

Kurs-Nr. 19TW0402

Art des Angebots	Skitouren
Name des Angebots	Skitouren in Navistal
Zeitraum	31.01.–02.02.2020
Beschreibung	Wir werden direkt vom Ort Navis (1337 m) geführte Skitouren gehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo. Auch hier ist eine Leistungsgruppe für konditionsschwächere Teilnehmer möglich.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung, sicherer Umgang mit dem LVS Gerät, sicheres Aufsteigen und Abfahren in steilem Gelände, Kondition für ca. 1200 Hm, für die 2. Leistungsgruppe Kondition für ca. 700 Hm.
Ort	Navis, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	8 Personen
Teilnehmergebühr	45 Euro pro Person (40 Euro bei Anreise am Freitagabend)
Anmeldung und Leitung	Leitung und Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei Bernd Elzinger mit Vorkasse von 20 Euro / + Armin Elzinger
Anmeldeschluss	05.12.2019

Skitouren in der Wildschönau

Kurs-Nr. 20TW0403

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren in der Wildschönau
Zeitraum	07.02.–09.02.2020 (3 Tage Tour)
Beschreibung	Durchführung leichterer Skitouren vom Talquartier aus
Voraussetzungen	Grundkenntnisse Skitouren
Ort	Wildschönau – wird noch näher bekannt gegeben Talquartier
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit PKW Fahrgemeinschaften nach Absprache
Teilnehmerzahl	6 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro
Anmeldung und Leitung	Fred Völkel, fred.voelkel@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	15.12.2019

Skitouren in Navistal

Kurs-Nr. 20TW0404

Art des Angebots	Skitouren
Name des Angebots	Skitouren in Navistal
Zeitraum	14.–16.02.2020
Beschreibung	Wir werden direkt vom Ort Navis (1337m) Skitouren gehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo. Auch hier ist eine 2. Leistungsgruppe für konditionsschwächere Teilnehmer vorgesehen.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung, Kondition für ca. 1200 Hm, sicherer Umgang mit dem LVS Gerät, sicheres Aufsteigen und Abfahren, auch in steilem Gelände, für die 2. Leistungsgruppe Kondition für ca. 700 Hm.
Ort	Navis, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	8 Personen
Teilnehmergebühr	45 Euro pro Person (40 Euro bei Anreise am Freitag)
Anmeldung und Leitung	Leitung und Anmeldung telefonisch oder per Email bei Bernd Elzinger mit Vorkasse von 20 Euro / Armin Elzinger
Anmeldeschluss	–

Gemütliche Skitouren in der Faschingszeit

Kurs-Nr. 20TW0405

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Gemütliche Skitouren in der Faschingszeit
Zeitraum	21.02.–25.02.2020
Beschreibung	Wir wollen an den – hoffentlich sonnigen – Faschingstagen gemütliche Skitouren unternehmen (700 - 1100 Hm Aufstieg). Sowohl im Aufstieg als auch in der Abfahrt steht der Genuss im Vordergrund.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung (inkl. LVS-Gerät, Sonde, Schaufel). Vorbesprechung telefonisch mit Lui Amann.
Ort	Nördlicher Alpenraum
Treffpunkt und Anreise	Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw am 21.02.2020 abends in der Pension
Teilnehmerzahl	7 Personen
Teilnehmergebühr	35 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Ludwig Amann, Tel. 01577 7789004, E-Mail: ludwig.amann@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	–

Skitour im Pitztal

Kurs-Nr. 20TW0406

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitour im Pitztal
Zeitraum	06.–08.03.2020
Beschreibung	Nach dem Zustieg am Freitagnachmittag, stehen uns derSamstag und Sonntag als Tourentage zur Verfügung. So haben wir Gelegenheit, die Gegend und die Berge zu erkunden und zu besteigen. Am Sonntag werden wir nach einer Skitour am Vormittag ins Tal abfahren und die Heimreise antreten.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung, gute Kondition für 1000 hm, sicheres Abfahren in steilem Gelände, Standard LVS-Ausrüstung und Wissen
Ort	Riffleseehütte, Pitztal
Treffpunkt und Anreise	Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw ins Pitztal
Teilnehmerzahl	5 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro
Anmeldung und Leitung	Christopher Rolf, Anmeldung über DAV-Homepage
Anmeldeschluss	27.02.2020

Skitouren im Ötztal

Kurs-Nr. 20TW0407

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren im Ötztal
Zeitraum	27.–29.03.2020
Beschreibung	An diesem Wochenende soll uns die Amberger Hütte im Ötztal als Stützpunkt dienen. Von dort aus geht es auf die umliegenden Gipfel. Am Sonntag, nach einer Tour, heißt es dann Abfahrt mit anschließender Heimfahrt.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung, gute Kondition für 1000 hm, sicheres Abfahren in steilem Gelände, Standard LVS-Ausrüstung und Wissen
Ort	Amberger Hütte, Ötztal
Treffpunkt und Anreise	Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW, Gries (Parkplatz Amberger Hütte)
Teilnehmerzahl	5 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro
Anmeldung und Leitung	Christopher Rolf, Anmeldung über DAV-Homepage
Anmeldeschluss	19.03.2020

Skating-Kurs Anfänger (Modul 1+2)

Tour-Nr. 20KW0701

Art des Angebots	Langlauf/Skating
Name des Angebots	Skating-Kurs Anfänger (Modul 1+2)
Zeitraum	11.01.2020 und 12.01.2020 Dauer ca. 3 Stunden, genaue Uhrzeit wird kurz vorher bekannt gegeben
Beschreibung	Vermittlung der Grundkenntnisse des Skatings
Voraussetzungen	Skating-Ski, -Schuhe und -Stöcke
Ort	Fichtelgebirge
Treffpunkt und Anreise	Bleaml-Alm
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	20 Euro
Anmeldung und Leitung	Kathrin Rieß: kathrin.riess@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	04.01.2020

Skating-Kurs Anfänger (Modul 3+4)

Tour-Nr. 20KW0702

Art des Angebots	Langlauf/Skating
Name des Angebots	Skating-Kurs Anfänger (Modul 3+4)
Zeitraum	25.01.2020 und 26.01.2020 Dauer ca. 3 Stunden, genaue Uhrzeit wird kurz vorher bekannt gegeben
Beschreibung	Vertiefung der Grundkenntnisse des Skatings aufbauend auf die Module 1+2
Voraussetzungen	Skating-Ski, -Schuhe und -Stöcke
Ort	Fichtelgebirge
Treffpunkt und Anreise	Bleaml-Alm
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	20 Euro
Anmeldung und Leitung	Kathrin Rieß: kathrin.riess@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	18.01.2020

Langlauf

Tour-Nr. 20TW0601

Art des Angebots	Langlauf Klassik OG Pegnitz
Name des Angebots	Langlauf
Zeitraum	Samstag, 15.02.2020, 11.00 Uhr Der Termin wird bei entsprechender Schneelage verschoben
Beschreibung	Langlauftour zur Skiclubhütte nach Bodendorf
Voraussetzungen	–
Ort	Pegnitz
Treffpunkt und Anreise	Pegnitz, Schloßbergparkplatz
Anmeldung und Leitung	Heiner Seidel, Tel. 09241-1598
Anmeldeschluss	–

Schneeschuhwandern

Einsteiger-Schneeschuh-Wanderung im Frankenwald

Kurs-Nr. 20TW0901

Art des Angebots	Schneeschuhwanderung
Name des Angebots	Einsteiger-Schneeschuh-Wanderung im Frankenwald
Zeitraum	Samstag, den 08.02.2020
Beschreibung	Schneeschuhwanderung auf dem Schlackenmühlweg Tourenlänge: 9 km, Dauer: 3–4,5 Stunden (mit Pause) Höhenmeter: 208 m, Wegbeschaffenheit: Querfeldein durch den Schnee, abwechselnd Steigungen. Schwierigkeit: je nach Witterungsverhältnissen leicht bis mittelschwer
Voraussetzungen	Kondition für 4 Stunden. Notwendige Ausrüstung: Schneeschuhe, Wanderstöcke, Empfehlung: Funktionale Winterkleidung, Handschuhe. Bitte Brotzeit und genügend Trinkwasser einpacken!
Ort	Frankenwald
Treffpunkt und Anreise	Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW, Gries (Parkplatz Amberger Hütte)
Teilnehmerzahl	10 Personen
Anmeldung und Leitung	Pubea Jaksarn, Tel. 0176/7215 0603, E-Mail: pubea.jaksarn@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	01.02.2020

fischer-optik.de

FISCHER
SEHEN UND HÖREN ERLEBEN

Wandertermine Winterhalbjahr 2019/2020

mit Gottfried Weiß

Sonntag, 20.10.19

Heiligenstadt – Burggrub – Oberleinleiter – Neumühle – Burg Greifenstein – Heiligenstadt

Ausgangspunkt ist der Helmuth-Breckner-Parkplatz in Heiligenstadt am Heiligenstadter See um 10.15 Uhr.
Anfahrt über Eckersdorf, Plankenfels, Aufseß, Heiligenstadt.
Tourenlänge ca. 12 km / 318 hm
Wanderzeit ca. 3 3/4 Std.
Einkehr ist im Brauereigasthof Ott in Oberleinleiter.

Sonntag, 17.11.19

Sanspareil – Zedersitz – Wonsees – Schlötzmühle – Sanspareil

Ausgangspunkt ist der Parkplatz ca. 200 m nach dem Ortseingangsschild Sanspareil von Grossenhül kommend scharf links (Beschilderung Parkplatz PKW) um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über Eckersdorf, Eschen, Busbach, Schönfeld, Fernreuth, Gelbsreuth, Kleinhül, Grossenhül, Sanspareil.
Tourenlänge ca. 11 km / 220 hm
Wanderzeit ca. 3 Std.
Einkehr ist im Gasthaus Tauer in Wonsees.

Sonntag, 15.12.19

Doos – Riesenburg – Engelhardsberg – Moritz – Pfaffenstein – Wölm – Schottersmühle – Doos

Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Doos aus Waischenfeld kommend auf der linken Seite um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über Eckersdorf, Plankenfels, Nankendorf, Waischenfeld.
Tourenlänge ca. 12 km. / 314 hm
Wanderzeit ca. 3 1/2 Std.
Einkehr ist im Gasthaus ´Zum Pfaffenstein´ in Moritz.

Sonntag, 19.01.20

Kühlenfels – Drachenfels – Kirchenbirkig – Weidenloh – Schüttersmühle – Mittelmühle – Klumpertal – Kühlenfels

Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Kühlenfels am Sportplatz ca. 500 m nach dem Ortsschild Kühlenfels rechts und weiter rechts halten Richtung Sportplatz um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über A9 Richtung Nürnberg Ausfahrt Pegnitz, weiter auf B2 nach Bronn, Kühlenfels.
Tourenlänge ca. 11 km / 281 hm
Wanderzeit ca. 3 1/4 Std.
Einkehr ist im Landgasthof Bauernschmitt in Kirchenbirkig

Sonntag, 16.02.20

Heckenhof – Oberaufseß – Aufseß – Hochstahler Tal – Heckenhof

Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Heckenhof bei der Kathi um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über Eckersdorf, Plankenfels, Hochstahl.
Tourenlänge ca. 12 km / 265 hm
Wanderzeit ca. 3 1/2 Std.
Einkehr ist im Brauereigasthof Rothenbach in Aufseß.

Sonntag, 15.03.20

Hollenberg – Oberhauenstein – Püttlach – Failnershof – Kosbrunn – Hollenberg

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Ortseingang von Hollenberg auf der rechten Seite um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über A9 Richtung Nürnberg Ausfahrt Trockau. Weiter über Hedelmühle, Püttlach, Kosbrunn, Körbeldorf, Hollenberg.
Tourenlänge ca. 13 km / 280 hm
Wanderzeit ca. 3 3/4 Std.
Einkehr ist im Gasthof Persau in Püttlach

Treffpunkt für alle Wanderungen ist der **Grünewaldparkplatz** in Bayreuth um **09.30 Uhr**.
Meine Telefon-Nummern: 0921/980461, Mobil: 0151-17074347

Wandern

Herbstwanderung im Frankenwald „Grafengehaiger Weg"

Art des Angebots	Tageswanderung
Name des Angebots	Herbstwanderung im Frankenwald „Grafengehaiger Weg"
Zeitraum	Samstag, den 12.10.2019
Beschreibung	Im Dorfladen Unner Lädl kann man sich mit heimischem Proviant vor der Wanderung eindecken. Dort beginnt die Rundwanderung um Grafengehaig im Frankenwald mit aussichtsreichen Punkten auf den fränkischen Indian Summer. Strecke: 13,7 km lang, Dauer: 4 Stunden mit Pause Schwierigkeit ist mittel mit leichten Anstiegen 503 Höhenmeterdifferenz
Voraussetzungen	Kondition für 4 Stunden. Trittsicherheit im rutschigen Gelände. Empfohlene Ausrüstung: feste Wanderschuhe, ggf. Wanderstöcke, wetterfeste Kleidung. Brotzeit und genügend Trinkwasser mitnehmen!
Ort	Grafengehaig, Frankenwald
Treffpunkt und Anreise	Kostenloser Parkplatz Rathaus Grafengehaig, Hauptstraße 19, 95356 Grafengehaig. (Die Einfahrt ist beschildert)
Teilnehmerzahl	max. 12 Personen
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Pubea Jaksarn, Tel. 0176/7215 0603, E-Mail: pubea.jaksarn@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	10.10.2019

Wanderung im Ailsbach und Ahorntal

Art des Angebots	Wanderung OG Pegnitz
Name des Angebots	Wanderung im Ailsbach und Ahorntal
Zeitraum	13.10.2019
Beschreibung	Von Oberailsfeld nach Schneidloch-Kirchahorn-Brünneberg-Pfaffenberg und zurück nach Oberailsfeld. Einkehr ist im Gasthaus Brünneberg geplant
Voraussetzungen	Wanderstrecke ca. 13 km, Wanderstöcke wer mag, etwas zum Trinken nicht vergessen
Ort	Oberailsfeld, Parkplatz bei der Kirche um 09.30 Uhr
Treffpunkt und Anreise	Parkplatz Wiesweiher um 09:00 Uhr in Pegnitz oder um 08:30 Uhr Grünewaldparkplatz in Bayreuth um Fahrgemeinschaft zu bilden.
Teilnehmerzahl	Unbegrenzt, wer da ist, wandert mit
Teilnehmergebühr	Keine, da Gemeinschaftstour
Anmeldung und Leitung	Reinhard Bäuerlein, Tel. 09241/3249

Wanderung in der Fränkischen Alb

Art des Angebots	Wanderung
Name des Angebots	Wanderung in der Fränkischen Alb
Zeitraum	20.10.2019
Beschreibung	Wir wandern von Schermshöhe zur Stauferburg Hohenstein auf dem Fränkischen Gebirgsweg und dem Main-Donau-Weg.
Voraussetzungen	Gutes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Einkehr in Hohenstein, Ausdauer für ca. 11 km.
Ort	Riegelstein
Treffpunkt und Anreise	Gasthof Schermshöhe in Riegelstein, gegenüber dem Autohaus um 10.00 Uhr. Treffpunkt in Bayreuth auf dem Grünewaldparkplatz um 09.15 Uhr um Fahrgemeinschaften zu bilden.
Teilnehmerzahl	Unbegrenzt, wer da ist, wandert mit
Teilnehmergebühr	Keine, da Gemeinschaftstour
Anmeldung und Leitung	Karl Höhn, Tel. 09665- 915748 nur abends oder per E-Mail: gransasso@t-online.de
Anmeldeschluss	Beim Dauerregen wird die Tour abgesagt und später nach Bekanntgabe nachgeholt.

Mehrtageswanderung im Pfälzer Wald

Tour-Nr. 19TS18

Art des Angebots	Wanderung mehrtägig
Name des Angebots	Mehrtageswanderung im Pfälzer Wald
Zeitraum	01.11.2019 – 03.11.2019
Beschreibung	Wir Wandern durch den Pfälzer Wald mit einer Übernachtung auf der bewirtschafteten Dahner PWV-Hütte. Diese Hütte verfügt über Bettenzimmer und ist mit Duschen ausgestattet. Geführte Wanderungen können evtl. mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Martin Stüve, durchgeführt werden.
Voraussetzungen	Gute Schuhwerk, Ausdauer für ca. 4 Std. Wanderung
Ort	Wird vom Organisator mitgeteilt
Treffpunkt und Anreise	Ort, Fahrgemeinschaften sowie Zeitpunkt wird durch den Organisator mitgeteilt.
Teilnehmerzahl	10 Personen
Teilnehmergebühr	Keine, da Gemeinschaftstour
Anmeldung und Leitung	Karl Höhn, Tel. 09665- 915748 nur abends oder per E-Mail: gransasso@t-online.de
Anmeldeschluss	Um Anmeldung bis 25.10.2019 wird gebeten

Vom Rennsteig zum Altvaterturm

Art des Angebots	Wanderung
Name des Angebots	Vom Rennsteig zum Altvaterturm
Zeitraum	Samstag, 09.11.2019
Beschreibung	Aussichtsreiche Rundwanderung Rennsteig- Altvaterturm- Wetzstein im Thüringer Schiefergebirge. Strecke 13 km.
Voraussetzungen	Kondition für mind. 5 Stunden, Trittsicher- und Schwindelfreiheit, auf leichten bis mittelschweren Waldwegen. Wetterfeste Kleidung, Wanderstöcke, Gamaschen, Brotzeit und Getränke, Einkehr fraglich.
Ort	Brennersgrün, Obere Saale
Treffpunkt und Anreise	10.00 Uhr Parkplatz Brennersgrün, von Bamberg kommend über Kronach und Tschirn direkt nach Brennersgrün, von Hof kommend über Bad Steben und Grumbach nach Brennersgrün.
Teilnehmerzahl	Mind. 3 Personen. Bitte um Anmeldung damit die Wanderung stattfinden kann.
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Pubea Jaksarn mit Wanderhund Aiyuki, Tel. 0176- 7215 0603, E-Mail: pubea.jaksarn@alpenverein-bayreuth.de Anmeldung möglich über E-Mail/ Telefon/ DAV-Anmeldeportal
Anmeldeschluss	01.11.2019

Tageswanderung bei Weißenohe

Art des Angebots	Wanderung, OG Pegnitz
Name des Angebots	Tageswanderung bei Weißenohe
Zeitraum	Sonntag, 02.02.2020
Beschreibung	Wanderung an den Sinterstufen zur Lillach Quelle, Einkehr in Weißenohe und evtl. Lillach ist geplant
Voraussetzungen	–
Ort	Weißenohe
Treffpunkt und Anreise	Pegnitz Wiesweiher, 10.00 Uhr
Teilnehmerzahl	–
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Heiner Seidel, Tel. 09241-1598
Anmeldeschluss	–

Von Weißenstadt zum Schneeberg

Art des Angebots	Wanderung
Name des Angebots	Von Weißenstadt zum Schneeberg
Zeitraum	Samstag, 21.03.2020
Beschreibung	Tageswanderung von Weißenstadt zum Schneeberg, den höchsten Gipfel im Fichtelgebirge. Strecke ca. 16 km, Dauer ca. 6 Stunden mit Pausen.
Voraussetzungen	Kondition für mind. 6 Stunden, Trittsicher- und Schwindelfreiheit, auf leichten bis mittelschweren Waldwegen. Wetterfeste Kleidung, Wanderstöcke, Gamaschen, Brotzeit und Getränke, Einkehr fraglich.
Ort	Weißenstadt
Treffpunkt und Anreise	10.00 Uhr Friedhofskirche Weißenstadt Kellerhaus. Kostenfreies Parken an der Kirche.
Teilnehmerzahl	Mind. 3 Personen. Bitte um Anmeldung damit die Wanderung stattfinden kann.
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Pubea Jaksarn mit Wanderhund Aiyuki, Tel. 0176- 7215 0603, E-Mail: pubea.jaksarn@alpenverein-bayreuth.de Anmeldung möglich über E-Mail/ Telefon/ DAV-Anmeldeportal
Anmeldeschluss	18.03.2020

Wanderung in der oberfränkischen Region

Art des Angebots	Wanderung OG Pegnitz
Name des Angebots	Wanderung in der oberfränkischen Region
Zeitraum	22.03.2020
Beschreibung	Genaue Infos rechtzeitig im DAV Newsletter
Voraussetzungen	–
Ort	Oberfränkische Region
Treffpunkt und Anreise	10.00 Uhr, Christian-Sammet-Halle, Pegnitz, zum Bilden von Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW.
Teilnehmerzahl	
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Heike Daut, Tel: 09241-2709 oder E-Mail: heikedaut@web.de
Anmeldeschluss	–

Wanderung bei Lauf

Art des Angebots	Wanderung OG Pegnitz
Name des Angebots	Wanderung bei Lauf
Zeitraum	29.03.2020
Beschreibung	Bahnhof Lauf (rechts der Pegnitz), Bitterbachschlucht, Nuschelberg, Kuhnhof, „Kunnerla", Lauf. Eine Einkehr ist geplant, jedoch etwas zum Trinken auf jeden Fall mitnehmen
Voraussetzungen	Wanderstrecke ca. 12 km, Wanderstöcke wer mag
Ort	Parkplatz am Bahnhof Lauf (rechts der Pegnitz) um 10.00 Uhr
Treffpunkt und Anreise	Parkplatz Wiesweiher um 09.00 Uhr in Pegnitz oder um 08.30 Uhr Grünewaldparkplatz in Bayreuth um Fahrgemeinschaft zu bilden.
Teilnehmerzahl	Unbegrenzt, wer da ist, wandert mit
Teilnehmergebühr	Keine, da Gemeinschaftstour
Anmeldung und Leitung	Reinhard Bäuerlein, Tel. 09241/3249

Ortgruppe Pegnitz
Termine

03.–05.10.19	**MTB 3-Tagestour durch die Fränkische** Werner Groß, Seite 64
13.10.19	**Wanderung Aisbach und Ahorntal** Reinhard Bäuerlein, Seite 76
18.12.19	**Jahresabschluß** Heiner Seidel, Seite 7
20.12.19	**Skiabend in Mehlmeisel** Heiner Seidel, Seite 66
25.–26.01.20	**Wintersportwochenende Wagentalhütte** Heiner Seidel, Seite 67
02.02.20	**Wanderung bei Weißenohe** Heiner Seidel, Seite 78
15.02.20	**Langlauf nach Bodendorf** Heiner Seidel, Seite 72
22.03.20	**Wanderung in der Region** Heike Daut, Seite 79
29.03.20	**Wanderung bei Lauf** Reinhard Bäuerlein, Seite 80

Alle DAV-Mitglieder und Interessenten vor allem im Raum Pegnitz und Umgebung landen wir ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen und und Aktivitäten ein. Die Veranstaltungen unserer Ortsgruppe sind unter „Programm" zu finden.

Senioren der OG Pegnitz treffen sich immer am **letzten Mittwoch im Monat** um 17.00 Uhr beim Schlappenwirt in der Hauptstr. 2 in Pegnitz. Ansprechpartner für mehr Info ist Heiner Seidel, Tel. 09241/1598

GESCHÄFTSSTELLE

Alle Informationen vor Ort

Geschäftsführer: Ulrich Albinus
Geschäftsstelle: Zdenka Rödig, Elisabeth Stoll

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 17 bis19 Uhr

Adresse: Leuschnerstraße 18, 95447 Bayreuth
Telefon- und Faxnummer: +49 (0) 921 / 49 88

Postanschrift: Postfach 10 0326, 95403 Bayreuth

E-Mail: info@alpenverein-bayreuth.de
Web: alpenverein-bayreuth.de

Mitglied werden, Anmeldung:

Falls Sie Mitglied im Alpenverein werden möchten, dann besuchen Sie uns doch zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle, Sie bekommen Ihre Alpenvereinsausweis sofort nach der Anmeldung ausgehändigt. Aktuelle Anmeldeformulare können auch ganz einfach zu Hause von unserer Homepage www.alpenverein-bayreuth.de herunter laden, wo Sie sich auch direkt online anmelden können.

Adressänderung:

Falls sich Ihre Adresse ändert, würden wir uns über eine kurze Mitteilung sehr freuen!

Änderung der Bankverbindung:

Eine Änderung der Bankverbindung ist bis zum 15. Dezember nur schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift (E-Mail, Fax, Brief) an die Geschäftsstelle der Sektion Bayreuth zu richten.

Kündigung der Mitgliedschaft:

Eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Jahresende ist bis **spätestens zum 30. September** nur schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift (E-Mail, Fax, Brief) an die Geschäftsstelle der Sektion Bayreuth zu richten. **Jede Kündigung wird schriftlich bestätigt.**

Bücher und Geräteausgabe:

jeweils zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Dienstag bis Donnerstag 17 bis 19 Uhr.

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie

in kürzester Zeit zum optimalen Preis!

Immobilien Leupold

Immobilienberatung – fachkundig & fair!

- Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Kostenlose, marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Maklergebühren für den Verkäufer
- Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin

Horst Leupold

Hölzleinsmühle 1 • 95448 Bayreuth

Tel.: 0175 - 17 76 738 • leupold@leupold-immo.de

www.leupold-immo.de

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*** Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.**

www.sparkasse.de/kontaktloszahlen

Wenn‘s um Geld geht

Sparkasse Bayreuth